ERLACH.ch

StedtliInfo

Informationsblatt der Gemeinde Erlach



«Untere Altstadt mit Blick auf La Neuveville», 2022 (Bild Jael K.)

39. Jahrgang Nr. 2/Mai 2024

Inhaltsverzeichnis

Beitrag		Seiten
Vorwort der Gemeindepräsidentin		3
Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung vom 12. Juni 2024		4
Erläuterungen zu den Traktanden der Gemeindeversammlung		4
Berichte aus den Departementen		17
	Präsidiales	Jahresrechnung 2023 17
		Überbauung Gravure Areal 17
		Tennis-Parkplatz 17
		Begegnungszonen 17
		Verstärkte Kontrollen der Parkplätze in der Blauen Zone 17
		Einweihung des Winterstandplatzes für Schweizer Fahrende 18
	Soziales und Schule, Jugend und Sport	Pumptrack auf dem Sportplatz 18
	Bau und Planung	Sauberes Erlach 2024 18
	Öffentliche Sicherheit, Land-, Reb- und Forstwirtschaft, Liegenschaften	Feuerwehr Jolimont – eine Erfolgsgeschichte 19
	Ver- und Entsorgung	Ersatz Wasserzähler 20
		Fernwärme 20
		Friedhof 20
Mitteilungen der Gemeindeverwaltung		Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung 21
		Spezielle Sommeröffnungszeiten 21
		Anzeiger Region Erlach 21
		Kehrichtabfuhr Pfingsten 21
		Dienstjubiläum Dani Eberts 21
		News der Gemeinde 21
		Fischerpatente 22
		Gastgewerbliche Einzelbewilligungen 22
		Gräberaufhebung Friedhof Erlach–Tschugg 22
		Baugesuche 22
Primarschule		Aus der Primarschule Erlach geplaudert 23
Kirchgemeinde Erlach–Tschugg		Sonntagsgottesdienste 23
		Kinder und Jugend 24
		Veranstaltungen 25
		Aktuelles aus der Kirchgemeinde 25
Stedtlibibliothek Erlach		Biblioweekend 26
		Unsere Leseempfehlungen 27
		Lesung Stef Stauffer, Oktober 2024 27
Tourismus Erlach		Grand Tour of Switzerland 28
Museum Erlach		Sonderausstellung 2024 28
Elternrat Primarschule Erlach		«Respektloses Verhalten von Kindern & Jugendlichen» 29
Erlacher Flohmärit 2024		18. August 2024 29
Erlacher Geburtstagstreffen		Augustianer:innen 30
Die Teufelsburdi – Das neue Klangabenteuer von Musique Simili für Jung und Alt		30
Erlach Festival		Erlach Festival 25. Mai 2024 32
seeland.biel/bienne		Wir wollen den Gemeinden zeigen, wo sie aktiv werden müssen 33
Imkerverein Laupen–Erlach		Mit Blühflächen Biodiversität fördern, Insektenvielfalt erhalten 34
bfu		Gartentrampolin 35
Erlach Festival		Flyer Erlach Festival 25. Mai 2024 36

Impressum

Herausgeber
Gemeinderat Erlach, info@erlach.ch
Gestaltung/Druck
Sensia AG, Düdingen

StedtliInfo Nr. 3
Redaktionsschluss: 14. August 2024, info@erlach.ch
Verteilung: 29. August 2024



Vorwort der Gemeindepräsidentin

Liebe Erlacherinnen und liebe Erlacher

Die Meisten von Ihnen, aber vielleicht nicht alle, kennen unsere Partnergemeinde Jistebnice. Jistebnice liegt in Südböhmen in Tschechien. Es hat 2000 Einwohner:innen, d. h. etwas mehr als Erlach. Flächenmässig ist es jedoch mit 24 dazugehörenden Weilern deutlich gösser. Es liegt landschaftlich reizvoll in einer sanften Hügellandschaft mit vielen Bächen und Teichen. Die nächste Stadt ist Tábor. Prag erreicht man mit dem öV in knapp 2½ Stunden.

Die Städtepartnerschaft begann 1991. Damals entschied sich der Gemeinderat, beim kantonalen Projekt der Partnerschaft mit einer tschechischen Gemeinde mitzumachen. Es war die Zeit grosser Veränderungen und Demokratisierung in den osteuropäischen Staaten. Die Idee der Partnerschaften war es, tschechische Gemeinden beim Aufbau ihrer demokratischen Selbstverwaltung in der Gemeinde durch das Kennenlernen der politischen Strukturen und der Verwaltung in der Schweiz zu unterstützen. Der damalige Erlacher Gemeindepräsident Franz Studer erinnert sich noch sehr gut an den ersten Besuch von Bürgermeister Miroslav Podzimek und der Übersetzerin Heidelinde Kubu im November 1991 in Erlach. Im einwöchigen Programm erhielten die Gäste einen Einblick in die Organisation der Gemeindeverwaltung, lernten die Gemeinderäte kennen und besichtigten die Schulen, die Bibliothek, den Werkhof, die Kläranlage und die Abfallentsorgung … und am Abend traf man sich zu einem Fondue und einem Glas Erlacher.

Franz Studers Erinnerungen an den ersten Besuch im Jahre 1992 in Jistebnice: «Der herzliche Empfang im Rathaus, die grosse Gastfreundschaft, das interessante Programm, die geselligen Abende mit böhmischen Spezialitäten. Unvergessen auch der letzte Abend im ehemaligen Jugendheim, die Fröhlichkeit, das gegenseitige Verstehen, die ganz spezielle Atmosphäre. Ihr habt wehmütige böhmische Lieder gesungen, wir haben nicht die Worte, aber doch die Aussagen verstanden. Beim Abschied am andern Morgen wussten alle, diese Partnerschaft wird weitergehen.»

In den ersten Jahren fand fast in jedem Jahr ein Austausch statt und es entstanden private Freundschaften. 2001, 2002 und 2003 besuchte jeweils eine Kindergruppe aus Jistebnice den Erlacher Weihnachtsmarkt und Erlacher Schüler:innen fuhren einmal für eine Woche nach Jistebnice. Zwischen 2003 und 2008 war ich zwei Mal mit einer Delegation des Gemeinderats in Jistebnice und ein weiteres Mal durfte ich den Transport von Feuerwehrmaterial, welches bei uns nicht mehr benötigt wurde, in Jistebnice aber Verwendung finden konnte, begleiten. Ich war immer sehr berührt von der Gastfreundschaft und der grossen Herzlichkeit, mit der wir aufgenommen wurden.

Im vergangenen Dezember erhielten wir nun eine Karte des Gemeinderats unserer Partnergemeinde mit dem Vorschlag, uns 2024 wieder einmal persönlich zu treffen. Wir haben den Faden aufgenommen und vom 18. bis 23. September, d. h. am ersten Läsetsunntig, dürfen wir eine Delegation von insgesamt 18 Frauen und Männern aus Jistebnice in Erlach willkommen heissen. Im Verlauf der vergangenen 30 Jahre haben sich sowohl Tschechien wie auch die Schweiz weiterentwickelt und gewandelt und damit haben sich auch die Themen des Austauschs verändert. Heute geht es weniger um kommunalpolitische Fragen, sondern im Vordergrund stehen kultureller Austausch und gegenseitiges Kennenlernen. Wir werden die Gäste wie immer privat unterbringen, ihnen unser Städtchen und unsere schöne Region zeigen und den Läsetsunntig gemeinsam feiern. Sobald das genaue Programm steht, informieren wir Sie mit einem Flyer im Amtsanzeiger. Es würde mich sehr freuen, wenn Sie beim Besuch im September mit dabei sind und vielleicht auch bei einem Gegenbesuch in Jistebnice im nächsten oder übernächsten Jahr?

Doch zuerst gibt es noch über andere Anlässe in Erlach zu berichten: Der Sponsorentag für den Pumptrack am 5. Mai, welcher gemeinsam vom Elternrat der Primarschule und der Gemeinde organisiert wurde, hat bei Verteilung der StedtliInfo bereits stattgefunden. Informationen hierzu finden Sie im Bericht aus dem Ressort Soziales. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Am 25. Mai wird das Erlach Festival das Städtchen wieder einen Nachmittag und Abend lang mit Musik verzaubern. Versäumen Sie dieses Highlight unter keinen Umständen!!!

Die nächste Gemeindeversammlung findet am 12. Juni statt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen und entspannten Sommer.

Herzliche Grüsse
Petra Frommert

Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung

Ordentliche Gemeindeversammlung

Mittwoch, 12. Juni 2024, 20.00 Uhr, in der Aula der Oberstufenschule Erlach

Traktanden

1. Rechnungsabschluss 2023
   a) Beratung und Genehmigung der Jahresrechnung 2023
   b) Kenntnisnahme von Nachkrediten
2. Sanierung Altstadttreppe; Genehmigung Verpflichtungskredit
3. Regionaler Sozialdienst Erlach; Genehmigung Stellenprozenterhöhung
4. Orientierungen des Gemeinderats
5. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden 1, 2 und 3 liegen während 30 Tagen vor der Versammlung zu den ordentlichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf.

Das Protokoll vom 6. Dezember 2023 lag öffentlich auf. Es sind keine Einsprachen eingegangen.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen (in Wahlsachen innert 10 Tagen) nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Seeland einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitiges Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Zur Gemeindeversammlung sind alle stimmberechtigten Bürger:innen der Einwohnergemeinde Erlach ab dem 18. Altersjahr freundlich eingeladen.

Erläuterungen zu den Traktanden der Gemeindeversammlung

Jahresrechnung 2023 und Kommentar

Allgemeiner Haushalt

Der Allgemeine Haushalt schliesst ausgeglichen ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 553 670.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 553 670.00.

Das Eigenkapital aus den kumulierten Ergebnissen der Vorjahre beträgt CHF 3 683 938.54. Die finanzpolitische Reserve aus zusätzlichen Abschreibungen weist einen Bestand von CHF 2 098 239.45 aus.

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	11'625'778.26	13'721'920.00	12'038'199.41
Betrieblicher Ertrag	11'296'912.21	12'672'850.00	11'747'104.30
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-328'866.05**	**-1'049'070.00**	**-291'095.11**
Finanzaufwand	199'784.19	339'400.00	167'246.09
Finanzertrag	947'441.77	502'800.00	603'481.46
Ergebnis aus Finanzierung	**747'657.58**	**163'400.00**	**436'235.37**
Operatives Ergebnis	**418'791.53**	**-885'670.00**	**145'140.26**

Ausserordentlicher Aufwand	751'323.53	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	332'532.00	332'000.00	332'532.00
Ausserordentliches Ergebnis	**-418'791.53**	**332'000.00**	**332'532.00**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**0.00**	**-553'670.00**	**477'672.26**

Spezialfinanzierungen

SF Wasserversorgung

Die Wasserversorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 22 309.20 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 500.00.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wasserversorung beträgt CHF 742 208.77. Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 630 447.65.

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	320'803.65	262'200.00	241'766.68
Betrieblicher Ertrag	294'414.45	258'700.00	275'975.21
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-26'389.20**	**-3'500.00**	**34'208.53**
Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
Finanzertrag	4'080.00	3'000.00	1'578.00
Ergebnis aus Finanzierung	**4'080.00**	**3'000.00**	**1'578.00**
Operatives Ergebnis	**-22'309.20**	**-500.00**	**35'786.53**
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	**0.00**	**0.00**	**0.00**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-22'309.20**	**-500.00**	**35'786.53**

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 52 412.26 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 66 200.00.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abwasserentsorgung beträgt CHF 683 359.88. Der Bestand des Werterhalts beläuft sich auf CHF 329 295.87.

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	353'772.46	353'300.00	356'982.29
Betrieblicher Ertrag	298'685.20	284'100.00	286'577.90
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-55'087.26**	**-69'200.00**	**-70'404.39**
Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
Finanzertrag	2'675.00	3'000.00	1'546.00
Ergebnis aus Finanzierung	**2'675.00**	**3'000.00**	**1'546.00**
Operatives Ergebnis	**-52'412.26**	**-66'200.00**	**-68'858.39**
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	**0.00**	**0.00**	**0.00**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-52'412.26**	**-66'200.00**	**-68'858.39**

SF Abfall
Die Abfallentsorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 14 849.95 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 8 800.00.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Abfallentsorgung beträgt CHF 303 291.90.

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	196'940.80	175'700.00	193'317.69
Betrieblicher Ertrag	180'374.85	183'500.00	185'785.35
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-16'565.95**	**7'800.00**	**-7'532.34**
Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
Finanzertrag	1'716.00	1'000.00	994.00
Ergebnis aus Finanzierung	**1'716.00**	**1'000.00**	**994.00**
Operatives Ergebnis	**-14'849.95**	**8'800.00**	**-6'538.34**
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	**0.00**	**0.00**	**0.00**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-14'849.95**	**8'800.00**	**-6'538.34**

SF Kabelnetz
Das Kabelnetz schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2 858.76 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 3 200.00.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Kabelnetz beträgt CHF 685 188.80.

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	99'555.05	107'600.00	95'140.35
Betrieblicher Ertrag	99'023.81	102'400.00	104'283.60
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**-531.24**	**-5'200.00**	**9'143.25**
Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
Finanzertrag	3'390.00	2'000.00	1'486.00
Ergebnis aus Finanzierung	**3'390.00**	**2'000.00**	**1'486.00**
Operatives Ergebnis	**2'858.76**	**-3'200.00**	**10'629.25**
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	**0.00**	**0.00**	**0.00**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**2'858.76**	**-3'200.00**	**10'629.25**

Übrige Spezialfinanzierungen (SF) mit Gemeindereglement

SF Wärmeverbund
Der Wärmeverbund schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 6 234.45 ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 5 900.00.

Das Eigenkapital (Rechnungsausgleich) der SF Wärmeverbund beträgt CHF 30 013.75.

	Rechnung 2023	Budget 2023	Rechnung 2022
Erfolgsrechnung			
Betrieblicher Aufwand	48'601.40	49'500.00	51'108.25
Betrieblicher Ertrag	42'112.95	55'400.00	44'653.75
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkei	**-6'488.45**	**5'900.00**	**-6'454.50**
Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
Finanzertrag	254.00	0.00	136.00
Ergebnis aus Finanzierung	**254.00**	**0.00**	**136.00**
Operatives Ergebnis	**-6'234.45**	**5'900.00**	**-6'318.50**
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	**0.00**	**0.00**	**0.00**
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**-6'234.45**	**5'900.00**	**-6'318.50**

Investitionsrechnung

INVESTITIONSRECHNUNG 2023	Ausgaben	Einnahmen
	3'144'182.10	**23'584.00**
Nettoausgaben		3'120'598.10
Allgemeine Verwaltung	**187'452.00**	
Gemeindehaus Sanierung	187'452.00	
Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	**4'660.20**	
Sanierung Bereitstellungsanlage BSA II in der ZSA	4'660.20	
Kultur, Sport und Freizeit, Kirche	**1'681'998.80**	**23'584.00**
Reparatur Damm Gästeplätze Nord	93'216.20	
Rammen von neuen Pfählen	44'502.60	
Ersatz Stromsäulen	25'840.55	
Sanierung Duschen Strandwiese	30'967.70	
Gemeindecamping Gesamtsanierung (Tiefbau)	1'283'194.20	23'584.00
Gemeindecamping Gesamtsanierung (Hochbau)	203'708.75	
Planung Umbau Camping	568.80	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	**731'483.15**	
Treppensanierung Altstadt	5'034.25	
Beleuchtung Altstadt	32'173.85	
Umgestaltung Stadtgraben 1. Etape	81'320.30	
Teilsanierung und Umgestaltung Tennisparkplatz	7'011.15	
Standplatz Lochmatte	592'443.60	
Winterstandplatz Lochmatte Ergänzung Wasser/Abwasser	13'500.00	
Umweltschutz und Raumordnung	**538'587.95**	
SF Wasser	278'227.40	
SF Abwasser	94'304.25	
SF Abfall	149'657.65	
Planung Stadtgraben	16'398.65	

Bilanz

Die Bilanzsumme beträgt per Ende Berichtsjahr CHF 29 114 887.26 (Vorjahr CHF 27 430 542.99).
Das Finanzvermögen beläuft sich auf CHF 12 312 918.86 (Vorjahr CHF 12 746.169.90).
Das Verwaltungsvermögen weist einen Bestand von CHF 16 801 968.40 aus (Vorjahr CHF 14 684 373.09).
Das Fremdkapital beträgt CHF 18 819 230.21 (Vorjahr CHF 17 543 073.17).
Das Eigenkapital beläuft sich auf CHF 10 295 657.05 (Vorjahr CHF 9 887 469.82).

		1.1.2023	Zuwachs	Abgang	31.12.2023
1	**Aktiven**	**27'430'542.99**	**39'386'011.94**	**37'701'667.67**	**29'114'887.26**
10	**Finanzvermögen**	**12'746'169.90**	**34'083'593.60**	**34'516'844.64**	**12'312'918.86**
100	Flüssige Mittel u. kurzfrist. Geldanlagen	2'577'934.88	17'804'844.75	18'661'497.06	1'721'282.57
101	Forderungen	2'858'571.98	15'514'774.59	15'575'783.08	2'797'563.49
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	261'341.10	251'242.36	261'341.10	251'242.36
106	Vorräte und angefangenen Arbeiten	40'784.80	52'690.90	17'773.40	75'702.30
107	Finanzanlagen	1'781'371.00	460'041.00	450.00	2'240'962.00
108	Sachanlagen FV	5'226'166.14			5'226'166.14
14	**Verwaltungsvermögen**	**14'684'373.09**	**5'302'418.34**	**3'184'823.03**	**16'801'968.40**
140	Sachanlagen VV	14'461'576.04	5'285'450.89	3'107'047.08	16'639'979.85
142	Immaterielle Anlagen	209'328.05	16'967.45	77'775.95	148'519.55
145	Beteiligungen, Grundkapitalien	13'469.00			13'469.00
2	**Passiven**	**27'430'542.99**	**19'312'888.07**	**17'628'543.80**	**29'114'887.26**
20	**Fremdkapital**	**17'543'073.17**	**17'977'079.52**	**16'700'922.48**	**18'819'230.21**
200	Laufende Verbindlichkeiten	890'737.37	13'469'523.10	12'921'537.23	1'438'723.24
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	1'179'385.25	1'403'249.42	1'179'385.25	1'403'249.42
205	Kurzfristige Rückstellungen	273'400.00	102'910.00		376'310.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	15'000'000.00	3'000'000.00	2'600'000.00	15'400'000.00
209	Verbindlichk.ggü.SF u.Fonds im FK	199'550.55	1'397.00		200'947.55
29	**Eigenkapital**	**9'887'469.82**	**1'335'808.55**	**927'621.32**	**10'295'657.05**
290	Verpfl.(+),Vorschüsse(-)ggü.Spezialfin.	2'537'010.20	2'858.76	95'805.86	2'444'063.10
293	Vorfinanzierungen	892'763.49	103'954.00	21'611.20	975'106.29
294	Reserven	1'346'915.92	751'323.53		2'098'239.45
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	1'426'841.67		332'532.00	1'094'309.67
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	3'683'938.54	477'672.26	477'672.26	3'683'938.54

Nachkredite

Es sind nur Nachkredite grösser als CHF 5000.00 enthalten.

Total	CHF	1 652 464.65
davon:		
gebunden	CHF	349 517.29
GR Kompetenz	CHF	551 623.33
zu beschliessen	CHF	751 323.53

Erfolgsrechnung nach Funktionen mit Kommentar

0 Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 027 080.45	157 089.10	1 075 000.00	128 800.00	962 976.00	122 803.00
	869 991.35		946 200.00		840 173.00

Der Bereich hat rund CHF 76 000.00 besser abgeschlossen als budgetiert, liegt aber CHF 30 000.00 über dem Vorjahr.
Die Personalkosten und der Sachaufwand sind etwas tiefer ausgefallen als budgetiert. Die Abschreibungen sind im Rahmen des Budgets ausgefallen. Das Rathaus konnte leider keine Mieteinnahmen aus Einquartierungen verzeichnen. Der Gebäudeunterhalt wurde tief gehalten.

1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
892 696.05	846 164.02	776 200.00	699 100.00	833 435.21	791 478.80
	46 532.03		77 100.00		41 956.41

Die Feuerwehrersatzabgaben sind etwas tiefer als im Vorjahr und im Budget.
Der Unterhalt für das Schützenhaus liegt im Rahmen des Budgets. Bei der Zivilschutzanlage ist der Unterhalt tiefer ausgefallen als budgetiert.

2 Bildung

Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 655 340.72	1 006 287.46	2 726 600.00	988 100.00	2 617 463.24	978 715.02
	1 649 053.26		1 738 500.00		1 638 748.22

Die Basisstufe und die Primarschule konnten die Budgets insgesamt gut einhalten, obschon die Lehrergehälter höher ausgefallen sind als budgetiert. Die Sekundarstufe liegt etwas unter dem Budget und die Musikschule bleibt im Rahmen des Budgets.
Bei den Schulliegenschaften Basis- und Primarstufe liegt das Ergebnis unter dem Budget. Das Budget für das Oberstufenschulhaus wurde gut eingehalten.
Die Schulsozialarbeit schloss im Rahmen des Budgets ab. Die Kosten für besondere Massnahmen liegen unter dem Budget.

3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche

Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 066 209.10	1 058 505.54	1 057 970.00	1 064 800	1 105 736.59	1 111 189.44
	7 703.56	6 830.00		5 452.85	

Der Nettoaufwand für die Bibliothek liegt im Rahmen des Budgets.
Die Spezialfinanzierung Kabelnetz hat mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2858.76 abgeschlossen. Der Bootshafen weist einen Nettoertrag von CHF 307785.56 aus und liegt deutlich über dem Budget. Der Camping schloss mit einem Nettoertrag von CHF 51955.91 ab. Die Kosten für die Ver- und Entsorgung der Liegenschaft waren nicht budgetiert, werden aber über die Nebenkostenabrechnung dem Camping weiterverrechnet.

4 Gesundheit

Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
8996.35		11150.00		9207.70	
	8996.35		11150.00		9207.70

Die Kosten liegen etwas unter dem Budget.

5 Soziale Sicherheit

Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5663744.30	4527126.75	7558600.00	6252600.00	6110686.35	4853370.34
	1136617.55		1306000.00		1257316.01

Die Beiträge in den Lastenausgleich Sozialhilfe sind bedeutend tiefer ausgefallen als budgetiert. Ebenfalls die Beiträge an die EL sind besser ausgefallen als budgetiert. Die Kosten für die AHV-Zweigstelle Jolimont sind ähnlich wie im Vorjahr und liegen im Budget. Die Beiträge an die Kitas sind etwas tiefer ausgefallen als im Vorjahr und im Budget.
Bei der Sozialhilfe sanken die Fallzahlen. Im Bereich Kindes- und Erwachsenenschutz sind sie gestiegen. Bei der Alimentenbevorschussung sind die Bevorschussungsfälle stabil geblieben. Bei den Betriebskosten vom Regionalen Sozialdienst konnte das Budget gut eingehalten werden.

6 Verkehr

Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
918189.75	734588.20	923900.00	751550.00	844653.22	707862.87
	183601.55		172350.00		136790.35

Der Nettoaufwand für den Werkhof und die Gemeindestrassen ist im Rahmen des Budgets ausgefallen. Einzelne Positionen wie Fahrzeug- und Strassenunterhalt haben das Budget überschritten, konnten aber mit Minderaufwänden anderer Posten wettgemacht werden.
Der Nettoertrag aus der Parkplatzbewirtschaftung beläuft sich auf CHF 324905.30 und liegt unter dem Budget und unter dem Vorjahr.
Der Gemeindeanteil Lastenausgleich öffentlicher Verkehr liegt mit CHF 131699.00 unter dem Budget, jedoch über dem Vorjahr.

7 Umweltschutz und Raumordnung

Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 043 893.26	884 352.01	952 200.00	834 500.00	101 4001.98	868 863.99
	159 514.25		117 700.00		145 137.99

Die SF Wasserversorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 22 309.20, die SF Abwasserentsorung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 52 412.26 und die SF Abfall mit einem Aufwandüberschuss von CHF 14 849.95 ab. Die Spezialfinanzierungen werden mit Einlagen oder Entnahmen aus dem Eigenkapital ausgeglichen und haben somit keinen Einfluss auf das Nettoergebnis der Funktion 7.
Beim Friedhof konnte das Budget gut eingehalten werden.

8 Volkswirtschaft

Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
115 421.65	130 287.25	150 300.00	140 600.00	128 743.99	144 615.99
14 865.60			9 700.00	15 872.00	

Der Unterhalt der Flurwege ist deutlich tiefer ausgefallen als budgetiert. Der Nettoaufwand Forst ist etwas höher ausgefallen als budgetiert.
Die Spezialfinanzierung Wärmeverbund schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 6 234.45 ab.

9 Finanzen und Steuern

Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 319 280.42	5 366 451.72	678 600.00	5 050 470.00	1 001 363.58	5 049 368.41
4 047 171.30		4 371 870.00		4 048 004.83	

Der Nettoertrag Steuern ist rund CHF 400 000.00 besser ausgefallen als budgetiert. Rund CHF 350 000.00 des Mehrertrages stammen aus den periodischen Steuern. Die restlichen Mehreinnahmen sind einmalig.
Der Lastenausgleich neue Aufgabenteilung ist etwas tiefer als budgetiert ausgefallen. Der Zuschuss aus dem Finanz- und Lastenausgleich ist tiefer ausgefallen als budgetiert.
Die Zinskosten für neue Darlehen sind gestiegen, deshalb wurde das Budget mit rund CHF 24 000.00 überschritten.
Die Neubewertung der Aktien hat einen Aufwertungsgewinn von CHF 460 117.45 ergeben.
Generell wurde bei den Liegenschaften im Finanzvermögen nur der nötigste Unterhalt erledigt. Die Mieteinnahmen sind wegen Mietzinsanpassungen und zum Teil Leerständen tiefer ausgefallen als budgetiert.
Aufgrund des Rechnungsergebnisses und der hohen Investitionsausgaben 2023 mussten zusätzliche Abschreibungen von CHF 751 323.53 getätigt werden.

Antrag

Gemäss Art. 71 GG (170.111) verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2023 der Einwohnergemeinde Erlach:

Erfolgsrechnung	Aufwand **Gesamthaushalt**	CHF	13 596 559.34
	Ertrag **Gesamthaushalt**	CHF	13 503 612.24
	Ertragsüberschuss	CHF	– 92 947.10
davon	Aufwand **Allgemeiner Haushalt**	CHF	12 576 885.98
	Ertrag **Allgemeiner Haushalt**	CHF	12 576 885.98
	Ergebnis	CHF	0.00
	Aufwand **Wasserversorgung**	CHF	320 803.65
	Ertrag **Wasserversorgung**	CHF	298 494.45
	Aufwandüberschuss	CHF	– 22 309.20
	Aufwand **Abwasserentsorgung**	CHF	353 772.46
	Ertrag **Abwasserentsorgung**	CHF	301 360.20
	Aufwandüberschuss	CHF	– 52 412.26
	Aufwand **Abfall**	CHF	196 940.80
	Ertrag **Abfall**	CHF	182 090.85
	Aufwandüberschuss	CHF	– 14 849.95
	Aufwand **Kabelnetz**	CHF	99 555.05
	Ertrag **Kabelnetz**	CHF	102 413.81
	Ertragsüberschuss	CHF	2 858.76
	Aufwand **Wärmeverbund**	CHF	48 601.40
	Ertrag **Wärmeverbund**	CHF	42 366.95
	Aufwandüberschuss	CHF	– 6 234.45
Investitionsrechnung	Ausgaben	CHF	3 144 182.10
	Einnahmen	CHF	23 584.00
	Nettoinvestitionen	CHF	3 120 598.10

Der Gemeindeversammlung wird beantragt, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen.

Sanierung Altstadttreppe; Genehmigung Verpflichtungskredit

Ausgangslage

Die Kaskadentreppe entlang der steilen Gasse in der Altstadt ist ein einzigartiger Erschliessungskörper, welcher den Gassenraum und die südliche Häuserzeile prägt. Über Jahrhunderte wurde die Gestalt beibehalten und ist in seiner formalen Ausprägung unverändert. Die Treppe dürfte gemäss Erkenntnissen rund 750 Jahre alt sein. Ungefähr um das Jahr 1950 wurden die ursprünglichen Natursteintritte mit einem Betonüberzug und Eisenkanten versehen. Die Treppe weist zahlreiche Schäden in der Bausubstanz auf. Der Betonüberzug ist wasserabweisend und lässt kaum Feuchtigkeit durch. Dies wiederum führt zu Schäden an den darunterliegenden Natursteinen sowie vor allem auch an den Hausfassaden. Zahlreiche Abplatzungen, Risse, Feuchtigkeitsprobleme

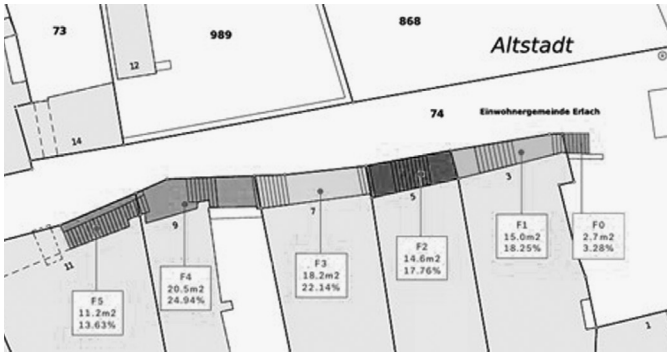


1906 - Fotografie von Jules Jacot-Guillarmod
Natursteinblocktritte für Treppenstufen
Abschlussstein bei Podest
Podestflächen mit Pflästerung
Strassenpflästerung, sehr uneben, Ausbildung eines Mittelbeets

sowie Verfärbungen beeinträchtigen das Bauwerk und müssen behoben werden. Die Eisenkanten weisen Schäden auf und sind zum Teil auch gefährliche Stolperfallen geworden. Bei allfälligen Unfällen könnte die Gemeinde in Haftung genommen werden.

Die Planung zur Sanierung der Altstadttreppe wurde im Jahr 2015 aufgenommen, als die Gemeinde alle Eigentümer:innen zu einer Orientierung betreffend Realisierung einer neuen Beleuchtung einlud. Seither sind zahlreiche Besprechungen und Abklärungen erfolgt. Aufgrund von unterschiedlichen Meinungen zu Sanierungsart und Kostenbeteiligung kam es zu Verzögerungen. Der Gemeinderat hat das Geschäft nochmals neu aufgerollt. Die Altstadtbeleuchtung wurde inzwischen unabhängig von der Treppensanierung ersetzt.

Die Altstadttreppe befindet sich im Eigentum der jeweils direkt angrenzenden Liegenschaftsbesitzer:innen (s. Plan unten). Die Gemeinde Erlach verfügt über ein öffentliches Durchgangsrecht und ist gemäss Dienstbarkeit für den Unterhalt der gesamten Treppe verantwortlich.



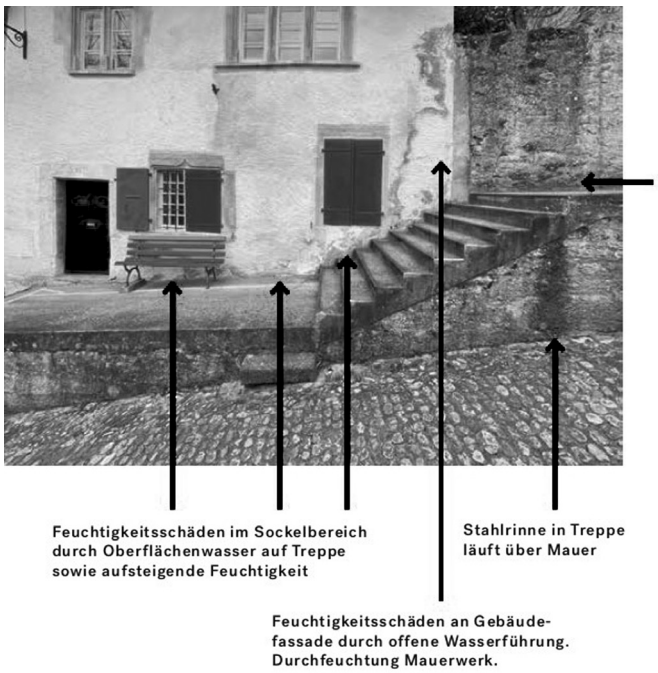
Die Altstadt von Erlach ist im Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz (ISOS) mit dem Erhaltensziel A (höchste Einstufung) eingetragen.

Beschrieb ISOS
Mit ihren beidseitigen Häuserreihen und dem gepflästerten Gassenbelag bietet die Oberstadt «eines der einprägsamsten spätgotischen Kleinstadtbilder der westlichen Schweiz» (A. Moser). Die Parzellierung befolgte ein strenges Hofstättenmass, und dies trotz der extremen topographischen Verhältnisse. Die nicht unterkellerten, direkt auf den Fels gebauten Häuser staffeln sich, in der Höhe je leicht versetzt und von traufständigen Dächern gedeckt, den Hang hinauf. Sie sind zwei- oder zweieinhalbgeschossig, meist verputzt, und besitzen im Obergeschoss spät- oder nachgotische Reihenfenster. Die südliche Häuserzeile wird im untern Teil von einem durchgehenden Treppenlauf, im obern von einem Laubengang, der sich gegen die Gasse in prächtigen Rundbögen öffnet, erschlossen. Im untern Teil ist die Grenze zwischen dem alten Burgstädtchen und der ersten Erweiterung anhand der schmalen Baulücke, der um die Laubenbreite zurückversetzten Baulinie und der sanften Gassenkrümmung noch spürbar (1.0.4).
Dank seiner frühen Marginalisierung, seiner Verkehrsfreiheit und dem Fehlen kommerzieller Einrichtungen hat dieser älteste Stadtteil ein für gesamtschweizerische Verhältnisse ursprüngliches, fast museales Erscheinungsbild.

(ISOS Inventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz, Bundesamt für Kultur, 2. Fassung vom August 1994. www.gisos.bak.admin.ch/sites/619; 29.4.2024)

Durch die hohe Schutzstufe muss bei einer Gesamtsanierung ein Projekt vorliegen, welches von der Kantonalen Denkmalpflege akzeptiert wird. Demzufolge hat der Gemeinderat Marcel Hegg vom Atelier Marcel Hegg und Mitglied beim Berner Heimatschutz mit der Erarbeitung eines Studiendossiers beauftragt. Unter anderem wurden eine Bestandesanalyse sowie ein Variantenvergleich erarbeitet. Die wichtigsten Erkenntnisse werden in den nachstehenden Zeilen kurz zusammengefasst.

Bestandesanalyse
Die bestehende Treppe wurde mit einem Zementmörtel überzogen. Die Natursteintreppe ist wohl grösstenteils darunter noch vorhanden. Diverse Abplatzungen des Zements zeigen die Problematik der Anlage auf. Zement ist ein dichtes Material. Aufsteigende Feuchtigkeit kann nicht ausdiffundieren. Der Zement ist wie ein dichter Teppich über der Natursteintreppe und die Feuchtigkeit muss sich zum Austrocknen andere Wege suchen. Dies erfolgt über die Seitenwände, zum Einen über die Gebäudefassaden, zum Anderen über die Treppenmauer zur Gasse hin. Die Natursteine und der Zement reagieren unterschiedlich auf Temperaturveränderungen. Temperatur und Feuchtigkeit führen zu den Rissen und Abplatzungen. Die Winkelstahlprofile sind eingemörtelt. Unterschiedliches Verhalten bei Temperaturen führt zu Rissbildungen und Abplatzungen. Die Korrosion erzeugt unschöne Fleckenbilder und Flickarbeiten werden stets nur Symptombekämpfung sein.



Die Treppenanlage ist in ihrer grundsätzlichen Funktion gestört. Das Atmen der Treppe wird durch den Zement unterbunden und führt zu einem Druck auf die Bauteile.

Sanierungsstrategien & Variantenvergleich

Für die Sanierung der Treppe wurden zwei Varianten sowohl bezüglich Funktionalität wie auch in Bezug auf die Kosten der Sanierung überprüft.

– Sanierung Zementüberzug (wie bisher)
– Sanierung mit Treppenstufen aus Natursteinblöcken (ursprünglicher Zustand)

Das Resultat dieser Überprüfung lässt sich wie folgt zusammenfassen:

Eine Reparatur der Treppe durch Einbau von Zement ist eine Symptombekämpfung, welche mittel- bis langfristig wiederum zu den gleichen Schadensbilder führen wird. Ein Flicken der Treppe wird daher nicht empfohlen. Ein Neuaufbau der Kaskadentreppe unter Verwendung der historisch korrekten Materialien und Bautechnik ist eine Investition in die Zukunft mit Referenz auf die Vergangenheit. Die vorhandenen Steine können wo möglich wiederverwendet werden. Es muss nur so weit zurückgebaut werden, bis wieder ein solides Grundmauerwerk verwendet werden kann. Durch die neue «atmungsaktive» Kaskadentreppe wird auch der Druck von den Sockelbereichen der Gebäudefassaden genommen.

Aus bautechnischer, bauphysikalischer und historischer Sicht ist nur der Neuaufbau der Kaskadentreppe sinnvoll.

Kostenschätzung & Finanzierung

Die Kosten für eine denkmalpflegerische Sanierung sind höher als der Einbau eines neuen Zementüberzugs. Allerdings können bei einer denkmalpflegerischen Sanierung hohe Beiträge durch den Lotteriefonds sowie auch durch Stiftungen generiert werden, was bei einer Betonsanierung nicht möglich wäre.

Eine Richtofferte ergab voraussichtliche Kosten von CHF 350 000.00.

Arbeiten	Kostenschätzung	
Arbeitsvorbereitung	CHF	6 000.00
Baustelleninstallation	CHF	17 000.00
Abbruch der bestehenden Treppe	CHF	60 000.00
Zementflicke der Treppenwange entfernen	CHF	9 000.00
Vorstopfen Treppenwange	CHF	8 000.00
Auflager für Stufen	CHF	10 000.00
Liefern, versetzen und verfugen der neuen Blockstufen	CHF	145 000.00
Senkrechte Verputzflächen fluatieren	CHF	3 000.00
Pietra Rasa Verputz Treppenwange	CHF	15 000.00
Pflästerung der Podeste	CHF	30 000.00
Planungs- und Bauleitungskosten	CHF	12 000.00
Reserve für Unvorhergesehenes	CHF	35 000.00
Gesamttotal	**CHF**	**350 000.00**

Eine einfache Betonsanierung würde rund CHF 120 000.00 kosten. Dieser Betrag müsste vollumfänglich durch die Gemeinde Erlach finanziert werden, weil die Gemeinde über das öffentliche Durchgangsrecht verfügt und demnach für den Unterhalt der Treppe zuständig ist. Es können keine Subventionsbeiträge geltend gemacht werden und auch die Grundeigentümer:innen müssten sich daran nicht beteiligen, da die Gemeinde unterhaltspflichtig ist.

Bei einer denkmalpflegerischen Sanierung sind hingegen namhafte Beiträge der kantonalen Denkmalpflege, von Stiftungen und von den Eigentümer:innen der betroffenen Liegenschaften zu erwarten.

Durch die vorgeschlagene Sanierung mit Naturstein wird das Bauwerk aufgewertet und nachhaltig saniert werden. Demzufolge hat der Gemeinderat bei den betroffenen Grundeigentümer:innen um eine pauschale Beteiligung für die Aufwertung angefragt, welche von allen Beteiligten akzeptiert wurde. Die Kantonale Denkmalpflege hat zugesichert, sich mit mindestens 20 % an den Sanierungskosten zu beteiligen. Zudem dürfte ein Fundraising bei anerkannten Stiftungen erfahrungsgemäss ebenfalls den erwünschten Beitrag einbringen.

Alle Eigentümer:innen der betroffenen Liegenschaften haben schriftlich zugesagt, im Fall einer denkmalpflegerischen Sanierung einen pauschalen Beitrag von insgesamt CHF 75 000.00 an die Sanierung zu leisten. Dieser Betrag wird gemäss einem Verteilschlüssel anteilsmässig auf die Eigentümer:innen der einzelnen Treppenabschnitte aufgeteilt. Das denkmalpflegerische Projekt wird von allen Eigentümer:innen einstimmig unterstützt.

Somit ergibt sich folgendes Budget zur Finanzierung der Sanierung:

Beitrag Denkmalpflege (Lotteriefonds)	CHF	70 000.00
Fundraising (Stiftungen etc.)	CHF	70 000.00
Kostenbeteiligung Gemeinde Erlach	**CHF**	**135 000.00**
Kostenbeteiligung Eigentümer:innen pauschal	CHF	75 000.00
Gesamttotal	**CHF**	**350 000.00**

Die Risiken von tiefer ausfallenden Beiträgen und unerwarteten Baukosten werden durch die Gemeinde getragen.

Der Beitrag der Gemeinde liegt bei einer denkmalpflegerischen Sanierung insgesamt bei ca. CHF 135 000.00 und ist damit nur ca. CHF 15 000.00 höher als für eine Betonsanierung. Die Vorteile der denkmalpflegerischen Sanierung überwiegen dagegen sowohl kurz – wie

auch langfristig deutlich, da diese Sanierung wesentlich nachhaltiger ist und einen zusätzlichen Gewinn für das Ortsbild bedeutet.

Da die Beiträge weder wirtschaftlich noch rechtlich verbindlich gesichert sind, wird der Gemeindeversammlung die Genehmigung des Bruttokredits unterbreitet. Gemäss Anhang 2 der Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV) haben die Strassen und Verkehrswege eine Nutzungsdauer von 40 Jahren. Der Abschreibungssatz beträgt somit 2,5 % linear. In Frankenbeträgen wird die Rechnung demnach während 40 Jahren mit ungefähr CHF 3 500.00 belastet.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung für die Sanierung der Altstadttreppe einen Verpflichtungskredit von CHF 350 000.00 zu genehmigen.

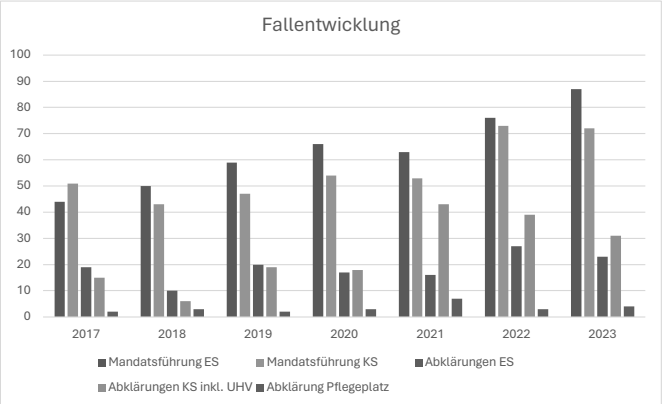
Regionaler Sozialdienst Erlach; Genehmigung Stellenprozenterhöhung

Die Gemeinde Erlach ist Sitzgemeinde des Regionalen Sozialdienstes Erlach (RSD). Der RSD Erlach, mit Sitz in der Gemeinde Ins, ist zuständig für insgesamt 15 Anschlussgemeinden. Im Hinblick auf die stark angestiegenen Fallzahlen und damit verbundenen hohen Ferien- und Überzeitsaldi im RSD, hat der Gemeinderat Erlach den Sozialdienst beauftragt, die Strukturen und die weitere Stellenentwicklung umfassend zu überprüfen und anschliessend dem Gemeinderat mit einem Gesamtüberblick einen Vorgehensvorschlag zu unterbreiten.

Im Jahr 2023 wurden die Aufgaben- und Personalsituation mit Unterstützung von Stefan von Gunten von der Blue Bubble GmbH analysiert. Stefan von Gunten ist Betriebswirtschafter und zeichnet sich durch ein grosses Knowhow in Bezug auf Sozialdienste und deren Weiterentwicklung aus.

Das Ergebnis der Analyse zeigt, dass der Regionale Sozialdienst Erlach gut funktioniert. Das Team ist motiviert und engagiert. Der RSD Erlach ist ein mittelgrosser Sozialdienst. Die Komplexität der Sozialhilfedossiers und der Mandate hat in den vergangenen Jahren stetig zugenommen, was von den Fachpersonen ein spezialisiertes Fach,- Methoden- und Netzwerkwissen verlangt, um die Arbeit entsprechend den Vorgaben ausführen zu können. Die Fachorganisation «Berner Konferenz für Sozialhilfe, Kindes- und Erwachsenenschutz (BKSE)» schlägt ein Minimum von 10 Vollzeitstellen in der Sozialarbeit vor. Der RSD Erlach ist mit den aktuell 5,25 Vollzeitstellen in der Sozialarbeit eigentlich zu klein, um in allen Fachgebieten qualitativ hochwertige Arbeit leisten zu können. Um dennoch genügend Zeit für die persönliche Begleitung und Befähigung der Klient:innen zu haben und den Anforderungen des Kantons und der KESB gerecht zu werden, braucht es pro Fall mehr Personalressourcen als dies in einem grossen Dienst der Fall wäre. Ohne diese zusätzlichen Ressourcen, besteht nebst einem Mangel in der Qualität (Nicht-Erfüllen des Gesetzesauftrages) auch das Risiko, dass die Gesundheit der Mitarbeitenden gefährdet wird und es zu längeren und abrupten Krankheitsausfällen kommt.

Die Arbeitsbelastung ist im RSD Erlach allgemein hoch. In einzelnen Bereichen ist die Arbeitsmenge mit dem aktuellen Personalbestand nicht mehr zu bewältigen. Dies betrifft in erster Linie die Bereiche Mandatsbuchhaltung (Administration) und Leitung. Die hohe Belastung ist primär auf die gestiegenen Fallzahlen sowie die Komplexität der Sozialhilfedossiers zurückzuführen.



Die Anzahl der Mandate im Erwachsenenschutz hat im Verlauf der letzten Jahre kontinuierlich zugenommen. Diese Entwicklung zeigt sich in der ganzen Schweiz. So ist davon auszugehen, dass die Anzahl Mandate auch in den kommenden Jahren auf ähnlichem Niveau wie 2023 bleiben wird oder noch wahrscheinlicher, dass sie weiter steigt.

Die Anzahl Mandate im Kindesschutz ist 2023 stabil auf Vorjahresniveau geblieben. Aktuell gibt es keine Hinweise, dass es einen Rückgang geben könnte. Nach einem massiven Anstieg der Kindesschutz-Abklärungen im Jahr 2019 und 2021, sind diese 2022 und 2023 leicht gesunken – befinden sich aber weiterhin auf sehr hohem Niveau. Die Anzahl Abklärungen im Erwachsenenschutz sind im Mehrjahresvergleich ebenfalls höher. Für die verschiedenen Aufgaben, welche der Regionale Sozialdienst für die Gemeinden und den Kanton erfüllt, zahlt der Kanton pro Fall einen Pauschalbetrag. Die Höhe dieser Pauschalen variiert je nach Dienstleistung. Die Kantonsbeiträge widerspiegeln die Fallentwicklungen, also die Fallabnahme im Bereich Sozialhilfe und die Fallzunahme im Kindes- und Erwachsenenschutz. Seit 2020 ist die Pauschalabgeltung kontinuierlich gestiegen von knapp CHF 990 000 (2020) bis auf gut CHF 1 200 000 (2023).

Die gestiegenen Fallzahlen wirken sich entsprechend auf die einzelnen Fachbereiche des RSD Erlach aus. In den nachstehenden Zeilen finden Sie dazu die Erläuterungen.

Administration (Mandatsbuchhaltung)

Im Bereich Mandatsbuchhaltung erfolgt die effektive Rechnungsführung der Personen, für welche eine Beistandschaft mit Einkommens- und Vermögensverwaltung besteht. Die massive Zunahme der Anzahl Mandate mit Einkommensverwaltung in den vergangenen Jahren (seit 2017 fast eine Verdopplung der Fälle) und der damit verbundene Mehraufwand ist eine grosse Belastung.

Um die Aufgaben in der Mandatsbuchhaltung und in der damit zusammenhängenden Administration (Gesundheitskosten, Sozialversicherungsleistungen) bewältigen zu können, sind zusätzliche Stellenprozente von 140 % notwendig.

Leitung

Für die Leitung des Regionalen Sozialdienstes sind die Stellenprozente seit vielen Jahren auf 80 % festgelegt. Im Verlauf der letzten Jahre kamen stets neue Aufgaben dazu, ohne dass dies zu einer Anpassung der Stellenprozente geführt hat. Dies sind u.a. der Aufbau und die Entwicklung der Schulsozialarbeit sowie gewachsene Anforderungen des Kantons an Controlling, Abrechnung und Fallzählung. Die Regeldichte seitens Kanton hat sich in den letzten Jahren signifikant erhöht. Früher führten Sozialdienstleitende eigene Dossiers, was heute aufgrund ständiger Anpassungen an gesetzliche Vorgaben, Personalführung, Organisationsentwicklung und Projektmanagement nicht mehr möglich und sinnvoll ist. Dieses Problem ist bei allen Sozialdiensten vergleichbarer Grösse im Kanton Bern erkennbar.

Diese Entwicklung wird auch zukünftig so weitergehen. Grössere Projekte, welche in den kommenden Jahren anstehen, sind die Einführung der neuen BFS-Sozialhilfestatistik, die Totalrevision des Sozialhilfegesetzes wie auch die Einführung des neuen Fallführungssystems NFFS (Kantonale Softwarelösung für alle Sozialdienste).

Damit die Leitung in Zukunft ihre Aufgaben ohne massive Überstunden ausführen kann, werden zusätzlich 20 % für die Leitungsfunktion benötigt.

Sozialarbeit

Nach der Coronavirus-Pandemie wurde mit einem Fallanstieg im Bereich Sozialhilfe gerechnet. Um das Personal dadurch nicht zusätzlich zu belasten, wurden vom Gemeinderat zusätzliche 40 Stellenprozente in der Sozialarbeit bewilligt; befristet bis 31.12.2024. Entgegen den Erwartungen stiegen nicht die Sozialhilfefälle stark an, sondern die Kindes- und Erwachsenenschutzfälle. Aufgrund der weiterhin hohen Fallzahlen und zur Entlastung des Teams ist es nötig, diese befristete Anstellung dauerhaft fortzuführen.

Stellenetat

Die Gemeindeversammlung hat im September 2020 zusätzliche Stellenprozente bewilligt, damit langjährige Pendenzen abgearbeitet werden können und um die Fälle, welche bis ins Jahr 2019 von externen Firmen betreut wurden, wieder selbst führen zu können. Die externe Betreuung ergab Kosten von ca. CHF 300 000 im Jahr 2018 und von ca. CHF 110 000 im Jahr 2019.

Arbeitsgebiet	Stellenetat bisher (seit Sept. 2020)	Stellenetat neu (ab Juli 2024)	Beantragte Stellenprozente
Leitung	80 %	100 %	20 %
Sozialarbeit	475 %	515 %	40 %
Administration (Mandatsbuchhaltung)	445 % (exkl. 15 % KiBon)	600 % (inkl. 15 % KiBon)	140 %
Total (ohne Aushilfe)	**1015 %**	**1215 %**	**200 %**

Finanzielle Auswirkungen

Für die Leitungsfunktionen werden zusätzlich 20 Stellenprozente beantragt. Bei der Sozialarbeit werden 40 und in der Administration 140 Stellenprozente beantragt. Wie sich dies auf die Lohn- und Vollkosten auswirkt, wird nachstehend abgebildet.

Für die Berechnung der zusätzlichen Lohnkosten wurde mit Durchschnittslöhnen des jeweiligen Fachpersonals gerechnet. Die Vollkostenrechnung zeigt auf, welche Kosten insgesamt für die beantragten unbefristeten Stellen anfallen werden:

Fachbereich	Stellenprozente	Bruttolohn
Sozialarbeit	40 %	CHF 46 000.00
Administration	140 %	CHF 133 000.00
Leitung	20 %	CHF 27 000.00
Total	**200 %**	**CHF 206 000.00**

Die Kosten werden anteilsmässig auf die einzelnen Anschlussgemeinden aufgeteilt. Für die Gemeinde Erlach beträgt die jährliche Summe zusätzlich ungefähr 10 % des Gesamtbetrags, also CHF 20 000.00.

Die Regionale Sozialkommission sowie der Gemeinderat Erlach unterstützen die geplante Stellenprozenterhöhung gestützt auf die obigen Ausführungen.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die jährlich wiederkehrenden Kosten von brutto CHF 206 000.00 für die Aufstockung von insgesamt 200 Stellenprozenten beim Regionalen Sozialdienst Erlach zu genehmigen.

Berichte aus den Departementen

Aus dem Departement Präsidiales

Jahresrechnung 2023

Der allgemeine Haushalt schliesst auch 2023 deutlich besser ab als budgetiert war. Gemäss Budget wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 553 670 erwartet. Der allgemeine Haushalt hat jedoch ausgeglichen abgeschlossen. Die Ursachen hierfür sind vor allem die um knapp CHF 420 000.00 höheren Steuereinnahmen sowie eine deutliche Aufwertung von Wertschriften. Zum guten Ergebnis beigetragen haben auch der tiefer als budgetiert ausgefallene Sach- und Finanzaufwand.

Die Investitionsausgaben betrugen 2023 insgesamt ca. CHF 3 100 000.00, wobei die Sanierung des Campings und verschiedener Abwasserleitungen den Löwenanteil ausgemacht haben. Die Investitionen mussten teilweise durch Aufnahme von Fremdkapital finanziert werden, wodurch sich das Fremdkapital gegenüber dem Vorjahr um ca. CHF 800 000.00 erhöht hat. Nachdem in den Vorjahren ein grosser Betrag in die Sanierung des Primarschulhauses sowie den Neubau der Basisstufe investiert wurde, ist das Fremdkapital damit weiterhin relativ hoch.

Aufgrund des guten Rechnungsergebnisses und der hohen Investionsausgaben 2023 wurden, so wie in den entsprechenden kantonalen Richtlinien vorgeschrieben, zusätzliche Abschreibungen von CHF 751 323.53 getätigt, welche in die finanzpolitische Reserve eingelegt werden.

Die Spezialfinanzierungen (Wasser, Abwasser, Abfall, Wärmeverbund, Kabelnetz) schliessen mit einem Aufwandüberschuss von insgesamt ca. CHF 90 000.00 ab. Der grösste Teil hiervon resultiert aus dem Bereich der Abwasserentsorgung.

Wir können mit dem Ergebnis der Rechnung 2023 sehr zufrieden sein, müssen jedoch ein Augenmerk auf grosse Investitionen und die damit verbundene Aufnahme von Fremdkapital legen. Seit längerem aufgeschobene Investitionen wie z. B. im Bereich des Campings, des Gebäudeunterhalts und der Erneuerung des Leitungsnetzes waren erforderlich und werden auch in den kommenden Jahren erforderlich sein. Im Augenblick sind die Zinsen weiterhin tief, steigende Zinsen könnten aber in Zukunft einen deutlich höheren Finanzaufwand zur Folge haben.

In diesem Sinn ist auch der Verkauf der Steibohri als sehr vernünftiger Schritt anzusehen, weil damit eine sehr grosse Investition vermieden werden kann, welche hätte fremdfinanziert werden müssen.

Die genauen Zahlen und alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte der Botschaft zur Gemeindeversammlung.

Überbauung Gravure Areal

Die Berninvest AG hat das Siegerteam W2H Architekten AG mit der Ausarbeitung eines Richtprojekts beauftragt, auf dessen Grundlage die Überbauungsordnung erarbeitet wird. Gemäss Zeitplan rechnen wir damit, dass ein Entwurf für die Überbauungsordnung bis nach den Sommerferien ausgearbeitet ist und zur Mitwirkung aufgelegt werden kann.

Tennis-Parkplatz

Die vorgesehenen Belagsarbeiten wurden ausgeführt und die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer:innen konnte im Einfahrtsbereich durch ein Trottoir verbessert werden. In den kommenden Wochen folgen noch die Parkplatzumrandungen mit Markierung der Plätze (nach dem Vorbild Gemeinde Vinelz) und die Signalisation. Als Abgrenzung zur Strasse und zum Tennisclubhaus wird eine Hecke (Kornelkirsche, einheimisch) gepflanzt. Während den Bauarbeiten konnte der Parkplatz mehrheitlich in Betrieb bleiben. Wir danken den beteiligten Unternehmen für die gute und speditive Arbeit und den Nachbarn und Nachbarinnen für ihr Verständnis für den Baulärm und sonstige Störungen.

Begegnungszonen

Das Gesuch zur Realisierung von Begegnungszonen auf Gemeindestrassen wurde vom Oberingenieurkreis III (OIK) genehmigt. Zur Einführung sind keine baulichen Massnahmen erforderlich, eine entsprechende Signalisation und Markierungen wird als ausreichend angesehen. Die Begegnungszonen umfassen die Bereiche Böcklinsgasse – Stadtgraben – See und Breitenweg – Märit – Altstadt. Das Vorhaben wurde publiziert und soll nach Ablauf der entsprechenden Fristen möglichst bald umgesetzt werden.

Über unser Gesuch um eine Erweiterung der Tempo 30 Zone in der Gals- und Insstrasse wurde seitens Kanton noch nicht entschieden.

Verstärkte Kontrollen der Parkplätze in der Blauen Zone

Als Sofortmassnahme zur Verbesserung der Parkplatzsituation im Städtchen, der Amthausgasse, beim Schloss und in den Quartierstrassen werden die Kontrollen erhöht. Hierfür wurde zusätzlich zu den bisheriegen Kontrollen durch den Sicherheitsdienst eine in Erlach wohnende Kontrollperson angestellt. Salvatore Lipartiti wird im Auftrag der Gemeinde die Parksituation in diesen Bereichen (insbesondere in der Blauen Zone) kontrollieren und erforderlichenfalls die entsprechenden

Parkbussen ausstellen. Der Gemeinderat hat das hierzu nötige Teilpensum befristet bis Ende Dezember bewilligt (Versuchsphase).

Einweihung des Winterstandplatzes für Schweizer Fahrende

Am 21. März haben wir den Winterstandplatz offiziell eingeweiht. Frau Regierungsrätin Evi Allemann ist zu diesem Anlass persönlich nach Erlach gekommen und hielt die Eröffnungsansprache. Herr Simon Röthlisberger, der Geschäftsführer der Stiftung Zukunft für Schweizer Fahrende, hat in seinem Redebeitrag u. a. darauf hingewiesen, wie wichtig entsprechende Standplätze für den Erhalt der jenischen Kultur und Lebensweise sind und sprach einen entsprechenden Dank an den Kanton und die Gemeinde Erlach aus.

Mit dem Wetter hatten wir Glück an diesem Abend. Wir konnten zusammen mit den zahlreich anwesenden Erlacherinnen und Erlachern, den Vertreter:innen der verschiedenen zuständigen kantonalen Amtstellen sowie der anwesenden fahrenden Familie zwei anregende und gemütliche Stunden auf der Lochmatte verbringen. Die Mitarbeitenden des Werkhofs und der Gemeindeverwaltung sorgten für das leibliche Wohl und ein 3-köpfiges Ensemble mit dem bekannten jenischen Musiker Joseph Mülhauser machte Musik. Es war ein kleines Fest, das alle geniessen konnten. Das Bieler Tagblatt und TeleBielingue waren anwesend und berichteten ausführlich über den Anlass.

Der Winterstandplatz wird nach der Campingsaison ab Ende Oktober wieder geöffnet sein und acht Familien aufnehmen können. Familie Werro, die mit ihren beiden Kindern den vergangenen Winter bei uns verbracht hat, hat es so gut in Erlach gefallen, dass sie sich bereits jetzt wieder für den kommenden Winter angemeldet hat und auch wir freuen uns wieder auf sie.



Petra Frommert
Gemeindepräsidentin

Aus den Departementen Soziales und Schule, Jugend und Sport



Pumptrack auf dem Sportplatz

Die Baubewilligung für die Realisierung eines Pumptracks auf dem Sportplatz am See (Heidenweg) wurde durch das Regierungsstatthalteramt erteilt. So konnte im Frühling 2024 bereits der Belag eingebaut werden. Während einem Monat stand ein vom Kanton günstig zur Verfügung gestellter Miet-Pumptrack auf dem Sportplatz.

Das Projekt wurde von den Erlacher Schüler:innen initiiert und soll durch Sponsoringbeiträge mitfinanziert werden. Sobald genügend Beiträge zugesichert sind, kann die Bestellung des Pumptracks ausgelöst werden. Am 5. Mai 2024 fand dazu ein Sponsorentag «Für einen Pumptrack in Erlach» statt. Wer den Sammeltag verpasst hat, darf das Projekt immer noch finanziell unterstützen. Ganz einfach und bequem mit dem QR-Code via Twint. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Bequem mit TWINT bezahlen

Scannen Sie den QR-Code mit Ihrer TWINT App.

Geben Sie den Totalbetrag ein und bestätigen Sie Ihre Zahlung.

Jeanine Huber und Erika Gobet
Gemeinderätinnen

Aus dem Departement Bau und Planung

Gemeinsamer Aktionstag «Sauberes Erlach» 27. April 2024

Nach einer Woche frostig kaltem Wetter inklusive vereinzeltem Schneefall hatten die Wetter-Feen ein Einsehen und beschenkten uns mit einem sonnigen, angenehm warmen Frühlingstag.
Fast 60 Menschen – von jung bis alt – hatten sich angemeldet und standen pünktlich um 9.00 Uhr im Werkhof bereit zum Arbeiten.

In Gruppen wurden verschiedenste Arbeiten erledigt:
- Das Seeufer vom Chäppeligraben bis Martibucht inklusive Kleinbootshafen und Mühlibach gereinigt
- Die Strände beim Camping gejätet
- Im Bühl das Brennholz gespaltet und aufgefüllt, die Feuerstelle gereinigt, die Wege zum Breitenweg, Schulhaus und Galsstrasse gereinigt und gejätet
- In der Foferen und Güterstein die Umgebung gesäubert, Brennholz bereitgestellt und Gartenplatten verlegt
- An der Obere Gumme die Wassertreppen gereinigt, den Müll eingesammelt (inkl. Zick-Zack-Wägli) und die Stauden am Fuss der Mauer gestutzt

Eine Gruppe hat sich dieses Jahr zum ersten Mal der Bekämpfung des invasiven Neophyten-Gewächs «einjähriges Berufkraut» auf den gemeindeeigenen Flächen gewidmet. Unter fachkundiger Anleitung von Nils Bösiger vom Landschaftshof in Sutz wurden die Pflanzen fachgerecht entfernt und im Hauskehricht entsorgt (die Neophytenbekämpfung wird uns in Zukunft noch vermehrt beschäftigen).

Dank dem warmen trockenen Wetter konnte der anschliessende Apéro und die Grillade auf dem Seemätteli des Schulheim Schloss stattfinden.

Der Aktionstag mit all den freiwilligen Helfer:innen ist wichtig für die Gemeinde, da anstehende Säuberungs-Arbeiten erledigt werden können, die während dem regulären Werkhofbetrieb nicht möglich sind.
Die Teilnehmer:innen lernen andere Erlacher:innen beim gemeinsamen Arbeiten kennen und übernehmen zusammen aktiv Verantwortung für die Instandhaltung unserer Wohngemeinde.

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bedanken bei:
- All den freiwilligen Teilnehmer:innen für ihre Arbeitskraft
- Der Organisationsgruppe die alles so grossartig und fachgerecht vorbereitet hat
- Dem Werkhof Erlach für das Vorbereiten und Begleiten des Anlasses
- Der Firma Locher-Bönzli für ihren fachgerechten und unentgeltlichen Arbeitseinsatz
- Nils Bösiger vom Landschaftshof für seine unentgeltliche professionelle Begleitung der Neophytengruppe



Es war zum wiederholten Mal ein wunderbarer, arbeitsamer und geselliger Anlass. Ich kann all jene trösten die dieses Jahr nicht teilnehmen konnten:
Nächstes Jahr wird es wieder einen Aktionstag «Sauberes Erlach» geben.





Gemeinderat
Bernd Somalvico

Aus dem Departement öffentliche Sicherheit, Land-, Reb- und Forstwirtschaft, Liegenschaften

Feuerwehr Jolimont – eine Erfolgsgeschichte!

Die Feuerwehren der Gemeinden Erlach, Gals, Tschugg und Vinelz sind seit 2001 in Form eines Gemeindeverbandes organisiert. Die vier Gemeinden haben im Jahr 2000 dieses Vorgehen beschlossen und setzen es seither erfolgreich um. Der Verband heisst Feuerwehr Jolimont. Bis 31. Dezember 2015 war die Betriebsfeuerwehr St. Johannsen in der Feuerwehr Jolimont integriert. Per 1. Januar 2013 wurde die Feuerwehr Lüscherz und per 1. Januar 2018 die Feuerwehr Gampelen erfolgreich in den Gemeindeverband aufgenommen. Das Einsatzgebiet umfasst die 6 Gemeinden und die St. Petersinsel. Der Gemeindeverband ist über das Organisationsreglement, das Feuerwehrreglement und die Feuerwehrverordnung organisiert. Geführt wird die Feuerwehr Jolimont heute vom Kommandanten Hptm Patrik Strazzer und seinem Stellvertreter Oblt Stephan Garo.

Knapp 100 Leute sind aktiv in der Feuerwehr Jolimont tätig. Gemäss Feuerwehrkonzeption 2030 der Feuerwehr Koordination Schweiz FKS zählen zu ihren Aufgaben die unverzügliche, befristete Intervention bei Bränden, Elementarereignissen, Einstürzen, Unfällen oder ABC-Ereignissen zum Schutz von Menschen, Tieren, Umwelt und Sachwerten. So berichtet der Kommandant regelmässig dem Verbandsrat und der

Delegiertenversammlung über Einsätze infolge von Brandmeldealarmen, Bränden, Verkehrsunfällen, Öl-Unfällen, Unwettern, medizinischen Notfällen und manchmal auch Bahnunfällen, wenn das BTI Bähnli aus den Schienen geweht wird.

Die Feuerwehr Jolimont agiert mit einem Budget von knapp unter CHF 500 000. Damit werden vor allem die Ausbildung finanziert, Mietzinse an die Gemeinden für Magazine bezahlt und Abschreibungen auf den Investitionen finanziert.

Im Bild zu sehen ist links das neue Tanklöschfahrzeug TLF, welches nach 24 Jahren das alte TLF rechts ersetzt. Es wurde Ende Juni 2023 an die Feuerwehr ausgeliefert und anlässlich der Schlussübung 2023 der Bevölkerung vorgestellt. Diese Investition von über CHF 600 000 sowie alle anderen Investitionen und Betriebskosten werden ausschliesslich über die Wehrdienst-Ersatzabgabe aus den sechs Verbandsgemeinden und GVB Betriebsbeiträgen finanziert.



Der Betrieb der Feuerwehr funktioniert organisatorisch, technisch und personell einwandfrei zur vollen Zufriedenheit der Verbandsgemeinden, des Feuerwehrinspektorates und der Gebäudeversicherung. Herzlichen Dank für das riesige Engagement unserer Milizfeuerwehr.
Mehr Informationen unter www.feuerwehrjolimont.ch

Gemeinderat
Hanspeter Gerber

Aus dem Departement Ver- und Entsorgung

Ersatz Wasserzähler

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 30.01.2024 einen Verpflichtungskredit von CHF 130 000.00 für den Ersatz aller Wasserzähler gesprochen. Beträge ab CHF 100 000.00 unterliegen dem fakultativen Referendum. Das Referendum wurde nicht ergriffen, weshalb die rund 440 Zähler nun etappenweise ersetzt werden. Diese wurden vorwiegend in den 80er/90er Jahren eingebaut und haben die vorgesehene Lebensdauer von fünfzehn Jahren längst überschritten. Immer häufiger müssen defekte Zähler ersetzt werden. Zudem ist davon auszugehen, dass etliche Zähler nicht mehr einwandfrei funktionieren.

Die neuen Wasserzähler können mittels Funks abgelesen werden. Die Zählerablesung wird dabei mit einem Fahrzeug und Funk in einem «Drive-by-Verfahren» vorgenommen. Die Daten werden an das im Fahrzeug angeschlossene Handgerät (Smartphone/Tablet) übertragen, gemäss Zählernummer identifiziert und abgespeichert.

Kosteneinsparung

Da mit dem neuen System Zählerstände exakt ermittelt werden können, rechnet die Vertriebsfirma mit ungefähr 20 % höheren Einnahmen in der Gebührenfakturierung. Mit der Funkablesung entfallen Einschätzungen und Verrechnungen von Durchschnittswerten.

Die Zähler werden mit deaktiviertem Datenlogger bestellt. So werden keine Zählerstände und Werte gespeichert. Eine Profilierung der Wasserbeziehenden wird verhindert und es wird bei der Ablesung (zweimal jährlich) nur der zu diesem Zeitpunkt bestehende Zählerstand gefunkt. Alle Funkverbindungen zu der Schnittstelle sind zudem pro Zähler individuell verschlüsselt und können nur von zugriffsberechtigten Personen eingesehen werden. Die Datenpakete werden auf Banken-Standard transferiert.

Fernwärme

Nach intensiver Suche nach einem Betreiber für eine kommunale Fernwärme (Fernheizung) muss konstatiert werden, dass die Umsetzung eines Fernwärmeprojekts aus finanziellen Gründen in naher Zukunft unrealistisch ist. Einerseits sind die Kosten für die Realisation von Fernwärmeprojekten übermässig angestiegen, während andererseits die Kosten der fossilen Energien tendenziell sinken. Dies hat zur Folge, dass Verbunde in der Grösse von Erlach derzeit noch schwieriger zu realisieren sind. Die Gemeinde prüft nun alternativ kleinere Wärmeverbunde für Gemeindeliegenschaften.

Friedhof

Auf dem oberen Friedhof ist die Aufhebung von über 90 Erd- und Urnengräbern im kommenden Winter geplant. Die freiwerdende Fläche soll botanisch aufgewertet werden und sowohl die Biodiversität fördern, wie auch als Naherholungsgebiet Platz zum Sein bieten. Der Ausblick vom oberen Friedhof auf Kirche und See bietet dazu eine wunderbare Kulisse. Die absterbende Thuja-Hecke wird teils mit einer Eibenhecke und teils mit diversen Gebüschen ersetzt. Da die Kirche und

Umgebung als schützenswert eingestuft sind, werden die Umgestaltungen mit der Denkmalpflege und dem Heimatschutz abgestimmt.

Gemeinderat
Janosch Fischer

Mitteilungen der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag	08.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag	08.30 bis 11.30 Uhr
	14.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	08.30 bis 11.30 Uhr
Donnerstag	08.30 bis 11.30 Uhr
	14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	08.30 bis 11.30 Uhr

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können vorgängig vereinbart werden. Zögern Sie nicht, uns anzurufen.

Spezielle Öffnungszeiten

Freitag, 10. Mai 2024 geschlossen
(Brücke nach Auffahrt)

Donnerstag, 15. August 2024 geschlossen
(Personalausflug)

Sommeröffnungszeiten
In den Sommer-Schulferien (8. Juli bis 9. August 2024) ist die Verwaltung jeweils morgens von 08.30 bis 11.30 Uhr für Sie da, am Nachmittag bleiben die Büros geschlossen.

Anzeiger Region Erlach

Die Druckerei Dätwiler AG geniesst in den Kalenderwochen 31 und 32 (29. Juli bis 9. August 2024) wohlverdiente Sommerferien. In dieser Zeit erscheint kein Anzeiger.

Für alle anderen Erscheinungsdaten gilt für Inserate der Annahmeschluss Dienstag, 12.00 Uhr via inserate@anzeiger-erlach.ch, in die Briefkästen verteilt wird der Anzeiger wöchentlich am Donnerstag.

Kehrichtabfuhr Pfingsten

Der gewohnte Kehrichtabfuhrtag wird am Pfingstwochenende von Montag auf **Dienstag, 21. Mai 2024 verschoben**.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn Sie den Kehricht erst am Dienstagmorgen ab 7.00 Uhr deponieren. So können alle etwas zur Sauberkeit der Sammelstellen beitragen und es besteht keine Gefahr, dass der Kehricht über Nacht durch Tiere verstreut wird.

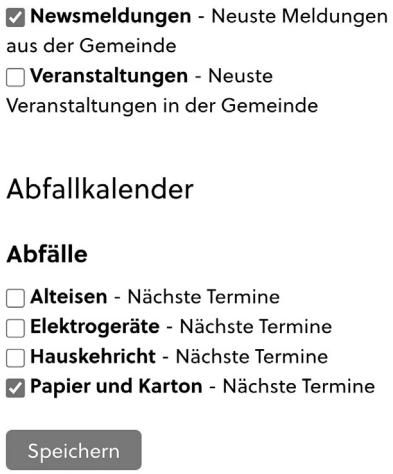
Dienstjubiläum

Daniela Eberts Stedtlibibliothek
Stellenantritt am 1. Mai 2014, 10 Jahre

Von Herzen gratulieren wir unserer Mitarbeiterin Dani Eberts zu ihrem Jubiläum. Für die tolle Zusammenarbeit und die geleistete Arbeit in den vergangenen Jahren danken wir ihr vielmals und wünschen ihr weiterhin viel Freude in der Stedtlibibliothek.

Keine News der Gemeinde verpassen

Mit einem Login auf unserer Website www.erlach.ch definieren Sie selbst, über welche Neuigkeiten Sie informiert werden möchten. Als registrierte:r Benutzer:in können Sie bestimmte Bereiche abonnieren, um stets auf dem Laufenden zu bleiben.



Aktivieren Sie beispielsweise den Bereich «Newsmeldungen», erhalten Sie eine Mail, sobald ein neuer Eintrag in der Rubrik «Aktuelles» auf der Homepage erfasst wurde. Newsmeldungen bestehen unter anderem aus Gemeinderatsbeschlüssen, Hinweisen zu aktuellen Geschehnissen wie den beiden Hochwassern oder der Meldung, dass die neue StedtliInfo online einsehbar ist.

Auch in der Kategorie «Abfallkalender» können Sie ein Abonnement einstellen und erhalten einen Tag vor der entsprechend ausgewählten Sammlung eine Erinnerungsmail.

Fischerpatente

Mit der Auflösung des physischen Tourismusbüros in den Räumlichkeiten des Camping Erlach fiel die Möglichkeit weg, Fischerpatente vor Ort zu beziehen. Als Ersatz bietet die Gemeindeverwaltung seit April 2024 die Möglichkeit an, Fischerpatente zu kaufen.

Sämtliche Patente, seien es Jahres-, Tages- oder Gastpatente können in der Verwaltung während den Öffnungszeiten erworben werden.

Nach wie vor besteht die Möglichkeit, die Patente auch online zu bestellen, entweder im Web-Shop des Fischereiinspektorats des Kantons Bern oder via Mail/Telefon beim Tourismusbüro Erlach (office@tourismus-erlach.ch, 032 338 11 11).

Änderung Gesuchsverfahren Gastgewerbliche Einzelbewilligung

Ab sofort können gastgewerbliche Einzelbewilligungen digital bei der Gemeinde Erlach eingereicht werden. Der Zugang zum Gesuchsformular folgt über die Website des Regierungsstatthalteramtes www.rsta.dij.be.ch, Rubrik «Gastgewerbe». Für das Ausfüllen ist ein BE-Login, wie bei der Steuererklärung und bei Baugesuchen, erforderlich.

Sämtliche Unterlagen wie Getränkekarten, Jugendschutzkonzept oder Situationspläne können direkt online hochgeladen werden. Zudem besteht die Möglichkeit, Angaben und Beilagen für kommende Anlässe zu speichern und so in einem anderen Jahr wieder zu verwenden.

Es steht Ihnen weiterhin frei, die gastgewerblichen Einzelbewilligungen in Papier bei der Gemeinde zu beantragen.

Eingabefristen für Gesuche:
- 20 Tage bei Anlässen unter 500 Personen
- 60 Tage bei Anlässen mit über 500 Personen
- 90 Tage bei Anlässen mit über 500 Personen im Wald

Gräberaufhebung Friedhof Erlach – Tschugg

In Anwendung von Art. 18 und 24 des Friedhofreglements der Einwohnergemeinde Erlach plant die Gemeinde Erlach, im Spätherbst 2024 die eingezeichneten Erd- und Urnengräber aufzuheben.

Die Angehörigen werden gebeten, Grabschmuck, Grabsteine und Bepflanzungen bis am 30. September 2024 zu entfernen. Nach Ablauf der Frist werden die Gräber im Auftrag der Einwohnergemeinde aufgehoben und weitere Ansprüche der Hinterbliebenen sind ausgeschlossen.



Bei Fragen melden Sie sich gerne bei der Gemeindeverwaltung.

Baugesuche

In den letzten Monaten wurden folgende Baubewilligungen erteilt:

Gesuchsteller:in	Bauvorhaben
Kobel-Zülli Erika + Martin	Installieren einer neuen Luft-Wasser Wärmepumpe; Demontage der bestehenden Ölheizung
Günthör Nadja + Werner	Erweiterung gedeckter Sitzplatz (Rück-/Neubau); Neubau Abstellraum; Aufstellen von 4 Stelen
Marthaler Sophia + Bruno	Ersetzen der Ölheizung mit einer Luft-Wasser-Wärmepumpe
Niklaus Ernst	Abbruch Kamin aufgrund Heizungsersatz
Martinelli Lyoth Michele + Nadine	Demontieren der alten Ölheizung; Installieren einer Luft-Wasser-Wärmepumpe
Waldy Susanne + Norbert	Innenumbau zu Einfamilienhaus
Faul Erlach AG	Erstellen eines neuen Maschendrahtzaunes
Steiner René	Umnutzung und Umbau altes Waschhaus in Wohnraum
Nagele Sarah + Gian-Marco	Sanierung der Fassade
Marti Roger	Abbruch oberirdischer Schopf; Mauerdurchbruch Nordseite für Zugang UG (Trinkwasserversorgung Camping Mon Plaisir)

Gemeindeverwaltung Erlach

Primarschule

Aus der Primarschule Erlach geplaudert …

Bereits sind wir in das vierte und somit letzte Quartal unseres Schuljahres gestartet! Am Freitag, 26. April haben wir den Quartalstart mit allen Schülerinnen und Schülern gemeinsam gefeiert – die Basisstufenkinder haben sich riesig gefreut, dass sie zum ersten Mal in all den Jahren, seit wir unsere Quartalsstarte feiern, die Märitkinder im Gostel willkommen heissen durften!

In den altersdurchmischten Gruppen vom Kindergarten bis zur 6. Klasse wurde zum mathematischen Thema «Messen» gemeinsam und aktiv gelernt! Es wurde zusammengespannt, erklärt, geschätzt, Mass genommen, gerechnet, überprüft, dokumentiert …
Haben Sie gewusst, dass mit der Masseinheit von Läusen, Stinkkäfern und Regenwürmern genauso gut gemessen werden kann, wie mit Millimetern, Zentimetern und Dezimetern?









Die Schätzfrage, ob wir es mit der Spannbreite unserer Arme als gesamte Schule schaffen, den Gostel zu umarmen, konnte nach der direkten Überprüfung und zur Begeisterung aller, mit einem klaren JA beantwortet werden!



Wir freuen uns auf die gemeinsamen, verbleibenden Wochen und auf all die unterschiedlichen Projekte, Anlässe und Festivitäten, die bis zum Schuljahresende noch vor uns liegen!

Informationen zur Aufführung des Musikabschlussprojektes «Die Teufelsburdibande» der 3./4. Klasse und weiteren Schülerinnen und Schülern der Primarschule, finden Sie in einem separaten Artikel in der heutigen Ausgabe der StedtliInfo. Zusätzlich ist auf der Homepage der Gemeinde unter Bildung/Primarschule/Aktuelles ein kleiner Trailer zu der Kinderoper aufgeschaltet. Bestimmt macht dieser auch Sie «gluschtig», eine der Aufführungen zu besuchen!

Für die Primarschule
Nadine Lyoth

Kirchgemeinde Erlach-Tschugg

Kirche für …

Sonntagsgottesdienste

12. Mai, 9.30 Uhr, Kirche Vinelz
Gottesdienst am Muttertag in Vinelz
Donald Hasler, Pfarrer
Miriam Vaucher, Orgel

19. Mai, 9.30 Uhr, Kirche Gampelen
Abendmahlgottesdienst an Pfingsten.
Gemeinsame Feier der Kirchgemeinden «Jolimont-Hoffmansfluh» in Gampelen
Philipp Bernhard, Adrian Baumgartner und Donald Hasler, Wort und Liturgie
Bertrand Roulet, Orgel
Anschliessend Apéro

26. Mai, 9.30 Uhr, Kirche Erlach
Gottesdienst
Philipp Bernhard, Pfarrer
Ruth Pellegrini, Orgel
Anschliessend Predigtkaffee

2. Juni, 9.30 Uhr, Kirche Vinelz
Gottesdienst in Vinelz
Donald Hasler, Pfarrer
Miriam Vaucher, Orgel

9. Juni, 9.30 Uhr, Kirche Erlach
Gottesdienst
Philipp Bernhard, Pfarrer
Elisabeth Profos, Orgel
Mitwirkung der Erlacher Kantorei
Anschliessend Predigtkaffee

16. Juni, 10.00 Uhr, Kirchgemeindegarten Erlach
Gartengottesdienst mit Taufen
Philipp Bernhard, Pfarrer
Just4Sax, Musik
Anschliessend Flammkuchenessen

23. Juni, 9.30 Uhr, Kirche Vinelz
Familiengottesdienst mit RegioKUW6 in Vinelz
Donald Halser, Pfarrer
Sylvia Stampfli, Katechetin

30. Juni, 9.30 Uhr, Kirche Erlach
Gottesdienst mit Taufe
Philipp Bernhard, Pfarrer
Annemarie Wälti, Orgel
Anschliessend Kirchgemeindeversammlung

7. Juli, 9.30 Uhr, Kirche Vinelz
Gottesdienst in Vinelz
Donald Hasler, Pfarrer
Katrin Luterbacher, Orgel

14. Juli, 9.30 Uhr, Kirche Erlach
Gottesdienst
Ruth Ackermann Gysin, Pfarrerin
Ruth Pellegrini, Orgel
Anschliessend Predigtkaffee

21. Juli, 9.30 Uhr, Kirche Sutz
Regionaler Gottesdienst «zu Gast in Sutz»
Daniel Ritschard, Pfarrer

28. Juli, 9.30 Uhr, Kirche Erlach
Gottesdienst
Ruth Ackermann Gysin, Pfarrerin
Ruth Pellegrini, Orgel

4. August, 9.30 Uhr, Kirche Vinelz
Gottesdienst in Vinelz
Donald Hasler, Pfarrer
Miriam Vaucher, Orgel

11. August, 9.30 Uhr, Kirche Erlach
Gottesdienst
Philipp Bernhard, Pfarrer
Ruth Pellegrini, Orgel
Anschliessend Predigtkaffee

18. August, 10.30 Uhr, Tierpark Reha-Klinik Tschugg
Tierparkgottesdienst
Philipp Bernhard, Pfarrer
Anschliessend Apéro & Tierparkfest
Herzlich laden ein: der Ornithologische Verein Erlach & Umgebung und die Kirchgemeinde Erlach-Tschugg.

25. August, 9.30 Uhr, Kirche Erlach
Gottesdienst
Irène Löffel, Prädikantin
Elisabeth Profos, Orgel

Die weiteren Angaben für die Gottesdienste finden Sie im reformiert. oder auf unserer Homepage:
www.kirche-erlach.ch

Kinder und Jugend

Kirchliche Unterweisung (KUW)
Die aktuellen KUW-Daten finden Sie auf unserer Homepage: www.kirche-erlach.ch

PICCOLO MONDO Kinder-Zeltdorf
Montag – Donnerstag, 5.–8. August 2024
Für alle angemeldeten Kinder.

Veranstaltungen

Mai
Ausflug für Seniorinnen und Senioren –
Car-Fahrt ins Emmental
Mittwoch, 15. Mai, 13.10 Uhr
Besammlung für alle Angemeldeten beim Parkplatz Eurobus/Postautodepot, Seestrandweg 35, Erlach
Für alle Angemeldeten.

Mittagstisch für alle
Dienstag, 28. Mai, 12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Juni
CAFéGLISE
Mittwoch, 12. Juni, 14.00–17.00 Uhr,
Kirchgemeindegarten

Mittagstisch für alle
Dienstag, 25. Juni, 12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

Juli
CAFéGLISE
Mittwoch, 10. Juli, 14.00–17.00 Uhr,
Kirchgemeindegarten

August
Mittagstisch für alle
Dienstag, 27. August, 12.00 Uhr, Kirchgemeindehaus

CAFÉGLISE

Aktuelles aus der Kirchgemeinde

Neue Mietkonditionen für Vereine aus Erlach und Tschugg

Die Kirchgemeinde verfügt im Kirchgemeindehaus über schöne Räumlichkeiten mit praktischer Infrastruktur, welche sich etwa für Sitzungen oder Anlässe mit kleineren Gruppen gut eignen. Im Sinne einer Unterstützung des Vereinslebens in unserem Kirchgemeindegebiet hat die Kirchgemeinde die Mietkonditionen angepasst: Vereine mit statuarischem Sitz in Erlach oder Tschugg können das Kirchgemeindehaus neu für einen bescheidenen Unkostenbeitrag mieten. Details zu den neuen Mietkonditionen und Kontakte für Vermietungen finden Sie auf www.kirche-erlach.ch unter «Räume & Orte».

PICCOLO MONDO Kinderlager: Zelte gesucht

In den Sommerferien lassen wir im Kirchgemeindegarten wieder unser Kinder-Zeltdorf aufleben. Damit alle Kinder einen wohligen Schlafplatz haben, suchen wir noch ein paar Campingzelte. Lagert bei Ihnen vielleicht ein solches, welches Sie selber nicht mehr brauchen und für einen guten Zweck spenden könnten? Willkommen sind praktische 3er-Zelte oder grösser, in einigermassen gutem Zustand. Melden Sie sich bei Pfr. Philipp Bernhard (pfarramt@kirche-erlach.ch oder 032 338 11 20).

Region «Jolimont-Hoffmannsfluh»: Gemeinsamer Pfingstgottesdienst in Gampelen



Foto: geralt/pixabay.com

Zusammen geht es besser. Mit dieser Überzeugung haben wir vor ein paar Jahren das Projekt RegioKUW gewagt und dabei gute Erfahrungen gemacht. Diese Vision hat Kreise gezogen und weitere Ideen angestossen. Unser Kirchesein hört eben nicht an den Gemeindegrenzen auf. Erst recht nicht in Zeiten des Umbruchs, in denen Ressourcen knapp und Synergien wichtiger werden.

Den Pfingstsonntag werden wir – die Kirchgemeinden Gampelen–Gals, Erlach–Tschugg und Vinelz–Lüscherz – darum gemeinsam feiern, mit einem festlichen Abendmahlsgottesdienst in der Kirche Gampelen. Pfingsten, das sind die vielen Jünger und Jüngerinnen, in einem Geist verbunden. Pfingsten, das ist die eigentliche Geburtsstunde unserer Kirche. Pfingsten, das ist Erneuerung und Begeisterung. Wir lassen uns von dieser Dynamik bewegen und laden Sie ein zum Mitfeiern.

Kirche Gampelen, 19. Mai, 9.30 Uhr

Gottesdienste unter freiem Himmel – Sommer 2024



Foto: trauner/photocase.de

Frische Luft fördert frische Ideen. Darum feiern wir auch in diesem Sommer hin und wieder draussen Gottesdienst:

Sonntag, 16. Juni, 10.00 Uhr: Gartengottesdienst im Kirchgemeindegarten

Eine fröhliche Feier mit der Taufe von Zoë und Aline, musikalisch umrahmt vom Saxophon-Ensemble Just4Sax. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Garten zum Verweilen ein und das Ofenhausteam serviert feine Flammkuchen aus dem Holzofen.

Sonntag, 18. August, 10.30 Uhr: Tierparkgottesdienst in Tschugg

Begleitet von Volkstümlichen Klängen und mit viel Weitsicht feiern wir oberhalb des Klinik-Areals in Tschugg den traditionellen Tierparkgottesdienst im Rahmen des Tierparkfestes. Der ornithologische Verein Erlach & Umgebung lädt im Anschluss ein zum Mittagessen mit chüschtigen Speisen vom Grill.

Pfr. Philipp Bernhard
032 338 11 20 oder pfarramt@kirche-erlach.ch

Stedtlibibliothek



Vom 22. bis 24. März 2024 hat das 3. BiblioWeekend zum Thema «Zu Tisch!» stattgefunden. Schauplatz der ersten Veranstaltung war der Gemeindekeller des Rebgutes Hasenlauf in Erlach. Denn Literatur und Kulinarik – da sind wir uns alle einig – lassen sich sehr gut miteinander verbinden.

Nachdem die Gläser mit einem feinen Tropfen gefüllt waren und uns Andreas Stämpfli einen kleinen Einblick in das Weinsortiment geboten hat, konnte das Lesevergnügen losgehen. Catherine Marit Guyot und Rolf Grädel haben uns einen Einblick in den Arbeitsalltag des Hamburger Kellners und Stand-Up-Comedians Olli Riek geboten, der überraschender, lustiger und unterhaltsamer nicht hätte sein können. Perfekt aufeinander abgestimmt, hat sich das Duo durch mehrere Bücher gespielt und so für ein genussvolles Lesevergnügen gesorgt. Nach einer kleinen Pause – die Gläser mussten aufgefüllt werden – ging es weiter mit Geschichten des erfolgreichen Gastwirten Deutschlands, Irmin Burdekat, der genau wie Olli Riek über sein Leben an der Gäste-Front erzählt.

Die drei wunderbaren Bücher gibt es übrigens in Ihrer Stedtlibibliothek zum Ausleihen.

Nach diesem Lese- und Hörvergnügen wurden die Gläser noch einmal gefüllt und alle liessen den Abend gemütlich ausklingen.





Bilder: Thomas Sager







Am Samstagvormittag haben knapp 30 Kinder die spannende Geschichte von Zeralda und dem einsamen Riesen mitverfolgt. Die Botschaft von «Zeraldas Riese» ist, dass wahre Freundschaft keine Grenzen kennt und es wichtig ist, über den Tellerrand hinauszuschauen, um Verständnis und Respekt für die Vielfalt in der Welt zu entwickeln. Die Erzählerin, Catherine Marit Guyot, hat sich wieder mal selbst übertroffen und das nicht zuletzt wegen ihrer ganz dem Motto «zu Tisch» abgestimmten Verkleidung. Nach der Geschichte haben die Kinder im Musiklokal ihre Malkünste zeigen können und so entstanden am Schluss ganz viele tolle Tischsets, welche die Kinder mit nach Hause nehmen konnten. Was für ein krönender Abschluss des BiblioWeekends.

Aber ganz zu Ende war es noch nicht. Auch am Sonntag blieb die Tür zur Stedtlibibliothek für Gross und Klein offen.

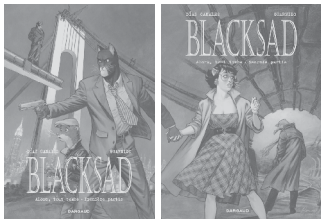
Unsere Leseempfehlungen



STERN Crime
Wahre Verbrechen –
Wahre Geschichten
Zeitschrift

Die Stern Crime Zeitschrift erzählt wahre Kriminalfälle aus der ganzen Welt.
Lassen Sie sich von besonderen Geschichten und umfangreich gestaltetem Bildmaterial mitreissen. Crime möchte nicht nur wissen, wie es zu den Verbrechen kam und wie sie aufgeklärt wurden, sondern interessiert sich auch immer für das Schicksal der Opfer und warum jemand zum Täter wurde. Echtes Krimi-Feeling direkt aus der Realität.

Alle zwei Monate ist die neue Stern Crime Zeitschrift zum Ausleihen in der Stedtlibibliothek parat für Sie.



Black Sad
D. Canales + Guarnido
Wenn alles fällt, Teil 1 + 2
Comic Krimi

New York der 50er Jahre, die Stadt ächzt unter Korruption und kriminellen Machenschaften. Leben bleiben dabei auf der Strecke. Mit Spürsinn und Hartnäckigkeit geht John Blacksad auf Verbrecherjagd. Schritt für Schritt rückt er dem Bösewicht näher, Freunde im Hintergrund spielen dabei eine wichtige Rolle. Tauchen Sie ein, in diesen atmosphärischen Krimi des Film Noire Genres.



Verraten
Jussi Adler Olsen
Krimi

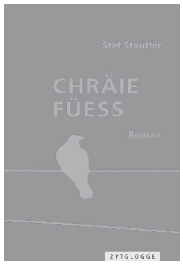
Das atemberaubende Finale der Carl-Mørck-Reihe.
In ihrem 10. Fall geraten Carl Mørck und sein syrischer Assistent Hafez el-Assad tief in ein Netz aus Lügen und Geheimnissen. Auf dem Dachboden von Carl wird ein alter Koffer randvoll gefüllt mit Drogen und Bargeld gefunden. Der Korruption verdächtigt, wird er verhaftet. Aber seine Freunde und Kollegen riskieren alles, um seine Unschuld zu beweisen und dem Morden ein Ende zu setzen. Werden sie es schaffen?
Nervenkitzel bis zum Schluss!

Save The Date! 25. Oktober 2024

Lesung mit Stef Stauffer
Autorin von:



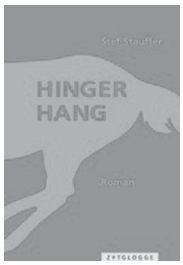
AFFE ZANG



CHRÄIE FÜESS



BLUESCHT



HINGER HANG …

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten

Dienstag | Donnerstag	16.30 bis 18.30 Uhr
Mittwoch	18.00 bis 20.00 Uhr
Samstag	10.00 bis 12.00 Uhr

Während den Schulferien, mittwochs geschlossen.

Die Stedtlibibliothek,
der Treffpunkt im Herzen von Erlach.
Ihr Stedtlibibliothek-Team

TOURISMUS ERLACH.ch



Erlach gehört nun zur «Grand Tour of Switzerland»

Die «Grand Tour of Switzerland»

Mit ihren 1600 Kilometern ist sie eine der spektakulärsten Routen der Welt. Sie führt durch malerische Dörfer, über Alpenpässe und entlang kristallklarer Seen.

Die Grand Tour geniesst dank der erfolgreichen Vermarktung von Schweiz Tourismus mit Berühmtheiten wie Roger Federer oder Anne Hathaway bereits weltweite Bekanntheit und hilft uns, die schönsten Sehenswürdigkeiten der Schweiz in die Welt zu tragen.

Das Projekt wird von Schweiz Tourismus laufend weiterentwickelt und ergänzt. Nebst der Erreichbarkeit mit dem Motor-Fahrzeug wurde die Grand Tour in den letzten Jahren mit weiteren Produkten ergänzt: E-Gand Tour und Grand Train Tour. Die Foto-Spots werden in alle Produkte integriert.

Die Idee des Tourismusvereins

Bei einer Vorstandssitzung vor zwei Jahren wurde die Grand Tour of Switzerland erstmals angesprochen. Die Route (Etappe 7) führt von Neuchâtel hinter dem Jolimont an Gampelen vorbei über den Vully nach Bern. Die minimale Umleitung dieser Route war eine riesige Chance für Erlach. Der Tourismus Vorstand war sich einig und wollte sich mit Erlach für einen eigenen Foto-Spot bewerben.

Die Standort-Suche

Mit dem schönen Aussichtspunkt auf das Stedtli Erlach und die St. Petersinsel erhielt Tourismus Erlach von Schweiz Tourismus schnell eine Zusage für die Aufnahme in die Grand Tour of Switzerland.

Der Standort auf dem Jolimont erfüllte bereits alle Bedingungen: Maximale Distanz zu den öffentlichen Parkplätzen (20 Minuten zu Fuss) sowie auch die maximale Distanz zu der bereits vorhandenen Route (20 Minuten mit dem Fahrzeug).

An einem Vorstandsausflug wurden mögliche Standorte für den Foto-Spot evaluiert. Das Ziel war, die Tagestouristen von der Strandwiese ins Stedtli zu leiten. Den Ort, wo man unsere Hotspots im Blick hat und sich damit im Hintergrund ablichten kann, fanden wir oberhalb Erlach mit Blick auf die Altstadt und die St. Petersinsel. Der Burgerrat Erlach hat dem Standort im Wald Ende Jahr 2023 einstimmig zugestimmt. Die Gemeinde Erlach sprach uns das Budget für den Kauf des Rahmens und so konnte das Projekt realisiert werden.

Ein wichtiger Meilenstein für Tourismus Biel Seeland

Der neue Rahmen hat in den Medien bereits jetzt ziemliche Wellen geschlagen und viele umliegende Regionen haben Erlach bereits zur gelungenen Foto-Spot Stehle gratuliert.

Erlach ist die erste Destination von Tourismus Biel Seeland, die in die Route aufgenommen wurde. Ein wichtiger Meilenstein in der Partnerschaft mit Schweiz Tourismus. Dass nun auch das Bieler Seeland in der weltweiten Kampagne integriert wird, bringt uns sicher einige neue Besuchende.

Wir bedanken uns beim Burgerrat Erlach für die Zustimmung zum Standort und der Gemeinde Erlach für die finanzielle Unterstützung.

Vorstand Tourismus Erlach

---

museum erlach.ch

Sonderausstellung 2024 im Museum

Liebe Erlacherinnen und Erlacher
Der Start in die Museums-Saison 2024 ist gelungen. Aber alles der Reihe nach:

- Unser Aufruf betreffend Archivierungsraum war von Erfolg gekrönt. Das freute uns sehr, vor allem da wir eine Unterbringungsmöglichkeit ganz in der Nähe des Museums benutzen dürfen.
- Am 23. Februar 2024 fand die HV des Vereins Museum Erlach statt. Das Protokoll finden Sie unter www.museumerlach.ch. Nach dem offiziellen Teil verwöhnte uns Dominik Lüthi mit einem wunderbaren Apéro! Der Aufruf zum Sammeln der Migros-Verein Bons, damit die über 100-jährigen handgestickten Seidenfahnen des Veloclubs Jolimont und des Männerchores Erlach fachgerecht restauriert werden können, brachte insgesamt 1970 Bons zusammen. Eine schöne Zahl für unseren kleinen Verein! Wir sind nun

gespannt, wieviel Migros Kulturprozent pro Bon auszahlt. Den definitiven Betrag werden wir Ende Mai erfahren.
– Am 17. März 2024 – dem ersten offiziellen Besuchstag des Museums – konnten wir erfreulicherweise einige Besucherinnen und Besucher empfangen. Es fanden auch bereits ausserordentliche Führungen statt.
– Matthias Schmocker hat keinen Aufwand gescheut und die Sonderausstellung der Musikgesellschaft Erlach anfangs April im Musiklokal der Gemeinde erneut aufgebaut und ausgestellt. Während der kurzen Zeitspanne von 5 Tagen durfte er 62 Personen begrüssen.

Auch dieses Jahr ist wiederum eine Sonderausstellung geplant. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren! Das Schulheim Schloss Erlach feiert sein 150 Jahr Jubiläum. Da wir immer eine wertvolle und grossartige Unterstützung durch das Schulheim erfahren dürfen, liegt es auf der Hand, dass wir ihr Jubiläum ebenfalls mitgestalten. Unsere Ausstellung läuft unter dem Namen «Von der Rettungsanstalt zum Schulheim» und zeigt vor allem in Bildern und Texten den Wandel des Schulheimes an. Wir werden zu gegebener Zeit mit einem Flyer auf die Ausstellung aufmerksam machen. Sobald die definitiven Öffnungszeiten festgelegt sind, werden wir den Anlass auch auf unserer Website aufschalten. Fest steht, dass die Vernissage am 21. Juni 2024 stattfindet.

Verein Museum Erlach
Maja Belz Overman
Sekretariat

Elternrat Primarschule Erlach

«Respektloses Verhalten von Kindern & Jugendlichen» Eltern hören zu und tauschen sich aus

Es dürfte vielen Eltern von schulpflichtigen Kindern bekannt vorkommen: Situationen, in denen ihre Kinder sich entweder ihnen selbst oder anderen gegenüber sogenannt «respektlos» verhalten haben. Etwa 20 neugierige Menschen aus Erlach und Umgebung versammelten sich an einem Donnerstagabend im April, um der diplomierten Lerntherapeutin Linda Steiner zuzuhören. Der Titel ihres Vortrags? «Häb d'Frässe». Klingt drastisch, oder? Aber genau darum ging es: Respektloses Verhalten von Kindern und Jugendlichen.

Der Elternrat der Primarschule Erlach organisierte diesen Abend, der die Eltern zum Nachdenken anregen sollte. Linda Steiner führte die Teilnehmenden durch das Thema, mit einer Präsentation, Erläuterungen und persönlichen Anekdoten. Sie machte deutlich, dass respektloses Verhalten oft ein Ausdruck von Frustration ist, ein Hilferuf der jungen Menschen, um auf ihre Probleme aufmerksam zu machen.

Die Diskussionen während des Vortrags waren lebhaft und zeigten, dass Eltern das Bedürfnis haben, sich mit anderen auszutauschen. Dabei wurde klar, dass jeder seine eigenen Vorstellungen von Erziehung hat. Eine Bereicherung, wie ich finde, und eine Ermutigung, die eigenen Ansichten zu überdenken.

Die Fragen aus dem Publikum rundeten den Abend ab, und jeder nahm etwas anderes mit nach Hause. Für mich persönlich war die Erkenntnis wichtig, dass es entscheidend ist, für unsere Kinder da zu sein, sich für sie zu interessieren und konkrete Fragen zu ihrem Befinden zu stellen, auch wenn wir nicht immer eine klare Antwort bekommen.

Der Elternrat dankt allen für die Teilnahme und die Kollekte und plant bereits weitere Vorträge. Themenvorschläge sind willkommen unter elternrat@erlach.ch

Für den Elternrat
Markus Howald

Erlacher Flohmärit 2024



18. August 2024, ab 9.00 – 16.00 Uhr

Was ursprünglich vor einigen Jahren auf der Strandwiese beim Camping Erlach begonnen hat, findet nun bereits zum dritten Mal auf der Promenade im Stadtgraben seine Fortsetzung.

Der von der Gemeinde vorgeschlagene neue Standort hat sich inzwischen bewährt, ist doch das Aufstellen der Marktstände, sowie das Ein- und Ausladen der Waren für alle Teilnehmenden komfortabler geworden.

Einheimische, Tagestouristen und Feriengäste können so auf ihrem sonntäglichen Spaziergang vom Stedtli zum See bequem über die Promenade flanieren und dabei genüsslich links und rechts nach Trouvaillen Ausschau halten.

Feilgeboten werden guterhaltene Waren aller Art für den täglichen Gebrauch, Kleider, Spielsachen etc., welche ein neues Zuhause suchen, sowie Auserlesenes, manchmal sogar Raritäten.

Wer gerne selber mitmachen möchte, kann bis spätestens Ende Juli 2024 unter rfahm@bluewin.ch oder 078 617 74 79 einen Stand reservieren.

Es het solangs het!





Gebühren:
Teilnahme und Reservation von Märitstand
(3 × 1 m, mit Dach, aufgestellt
und wieder abgeräumt) CHF 45.00

Reservation von einem ½ Märitstand:
pro Partei CHF 30.00

Teilnahme ohne Stand, alles selber mitbringen
Fläche ca. 3 × 1 m CHF 15.00

Wir freuen uns auf einen fröhlich bunten Flohmärit

Das OK-Team
Ruth Fahm, Reini Seger, Lis Kolb



Erlacher Geburtstagstreffen

Erlach hat eine schöne Geburtstagstradition: Leute, die im gleichen Monat Geburtstag haben, treffen sich für ein gemütliches Beisammensein und um auf ein neues Lebensjahr anzustossen. Organisiert wird das Treffen für den jeweiligen Monat von Personen aus der Gemeinde. Möchten Sie andere kennenlernen, die im gleichen Monat Geburtstag haben? Die Kontaktangaben der jeweiligen Organisator:innen erhalten Sie auf der Gemeinde.
Haben Sie im August Geburtstag? Möchten Sie die anderen Augustianer:innen kennenlernen? Silvia Berri ist die Organisatorin. Nehmen Sie Kontakt auf unter silber@hispeed.ch oder 032 536 27 18 und Sie erhalten auch die Angaben, wo und wann sich die Augustianer:innen im 2024 treffen.



Die Teufelsburdibande

Das neue Klangabenteuer von Musique Simili für Jung und Alt

«Die Teufelsburdibande», angeführt von Juliette Du Pasquier und Marc Hänsenberger und mit grossem Einsatz ihrer SchülerInnen, entfaltet ein packendes Musikspektakel.

Die Kinderoper verwebt geschickt Schattenspiele mit der unverkennbaren Musique von Simili und taucht in eine Erzählung voller Hoffnung und Zauber ein: eine

Hommage an die Kraft der Gemeinschaft, die Bedeutung der Umwelt und die verbindende Magie der Musik.

Taucht ein in das Abenteuer der Teufelsburdibande und erlebt, wie Erlachs junge Talente die Bühne in ein Feuerwerk aus Licht und Klang verwandeln.

Kostproben am 25. Mai 2024, 14.30 Uhr
(Mayhaus, Erlach Festival, ohne Schattenspiele!)
Première am Donnerstag, 20. Juni 2024, 19.30 Uhr
(Aula OSZ)
Weitere Aufführungen: 21./27./28. Juni 2024, 19.30 Uhr

Grüessech, bonjour, eis, zwöi, drü

aus: "Die Teufelsburdibande"

Text und Musik: M. Hänsenberger, 2024



Erlach FESTIVAL
GENIESSEN IST KUNST

Liebe Erlacherinnen und Erlacher,
auch dieses Jahr gehen wir intensiv und leidenschaftlich unserem Motto «Geniessen ist Kunst» nach. Ein Blick auf unser Programm beweist dies eindrücklich. Unser musikalischer Leiter, Hanspeter Leuenberger, hat ein Programm zusammengestellt, das «sich gewaschen hat». Gekonnt nutzt er seine Kontakte in die Schweizer Musikszene. Geballte Musikkompetenz konzentriert sich an diesem Tag bei uns in Erlach. Die gebotenen Musik-Genre sind perfekt auf die Lokale abgestimmt. Dichtestress entsteht keiner.
Es hat bestimmt für Jede und Jeden etwas dabei. Das Musikmenu kann beliebig nach eigenem Geschmack zusammengestellt werden.
Dieses Jahr werden wir unter anderem Polo Hofer eine Hommage widmen. Viele Weggefährten werden den verstorbenen Künstler huldigen.
Es würde uns sehr freuen, möglichst viele Erlacherinnen und Erlacher an «Ihrem» Festival begrüssen zu können. Wir vom Vorstand freuen uns sehr auf den 25. Mai 2024.

Simon Studer, Präsident Erlach Festival

Künstler	14.30	15.30	16.30	17.30	18.30	19.30	20.30	21.30	22.30	23.30	Nacht	Ort
Trio Thürler-Mosimann | Schwyzerörgeli	𝄞	𝄞										Weinbau Marolf ①
The quiet rebels | Country/Folk			𝄞	𝄞								
Tom Küffer's Grooverei | Rock/Country/R'n'B					𝄞	𝄞	𝄞					
Matchenko & Band | Singer-Songwriter	𝄞	𝄞	𝄞									Musiklokal Gemeindehaus ②
Matchenko solo | Singer-Songwriter				𝄞								
Gerber Noir | Soul/Blues/Chanson						𝄞	𝄞	𝄞	𝄞			
FullPipe | Rock/Blues											𝄞	
Sidekick and the Hero | Alternativ Pop Duo							𝄞	𝄞	𝄞	𝄞		Stedtliträff ③
The Tweatles | Beatles Coverband		𝄞	𝄞	𝄞	𝄞							Café Intermezzo ④
Sibylle Fässler & Jonas Zahnd | Experimental-Soul					𝄞	𝄞	𝄞	𝄞				Chäsi ⑤
Swiss Jazz Ambassadors feat. Sandy Patton | Jazz			𝄞	𝄞	𝄞	𝄞						Gemeinde-keller, Hasenlauf ⑥
HOT! Sam Mumenthaler & Shirley Grimes | Songs und Storys zum frühen Schweizer Jazz							𝄞	𝄞	𝄞			
Funky Mosquito | DJ										𝄞	𝄞	
Musique Simili | Zigeunermusik/Die Teufelsburdi-bande mit Kindern der Primarschule Erlach	𝄞	𝄞	𝄞	𝄞								Galerie Mayhaus ⑦
Steve Hophead | Rock/Americana							𝄞	𝄞	𝄞	𝄞		
Galerie Mayhaus	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆		
La peinture qui danse | Dance Performance		𝄞	𝄞			𝄞	𝄞					Schlosskeller ⑧
Roli Frei & The Soulful Desert | Soul/Singer-Songwriter				𝄞	𝄞			𝄞	𝄞			
Museum Erlach	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆	◆		Museum ⑨
Rosmaries Kiosk feat. HP Brüggemann | «Die» Polo Hofer Tribute Band				𝄞	𝄞	𝄞						Restaurant Du Port ⑩
WilDC feat. Jessy Howe | Polo Songs im AC/DC Groove								𝄞	𝄞	𝄞		
Küffer & Perrin Quintett | Flamenco/Jazz	𝄞					𝄞						Kirche ⑪
Daniel Woodtli Trio and Friends | Jazz/Worldmusic		𝄞					𝄞					
Das fantastische Bonsai Orchester | Worldmusic			𝄞					𝄞				
Michel Poffet & Peter Horisberger Quintett | Jazz/Worldmusic				𝄞					𝄞			
Wale Liniger & Hank Shizzoe | Blues/Americana					𝄞	𝄞	𝄞					Bootsclub Erlach ⑫
Tim O'Connor & Friends | Irish Traditional/Folk								𝄞	𝄞	𝄞		

𝄞 kostenlose Konzerte

Sets à 30 Minuten
letztes Set ab 23.30 Uhr 60 Minuten

seeland.biel/bienne

«Wir wollen den Gemeinden zeigen, wo sie aktiv werden müssen»

Papier hat ausgedient: Mit dem neuen Gesetz über die digitale Verwaltung (DVG) verpflichtet der Kanton Bern die Gemeinden, ihre Prozesse in der Verwaltung bis zum Jahr 2029 zu digitalisieren. Das Gemeindenetzwerk seeland.biel/bienne will sie dabei unterstützen. Das Vorstandmitglied Adrian Hutzli ist selbst in der Informatikbranche tätig und überzeugt, dass nicht nur die Gemeinden, sondern auch die Bevölkerung und die Wirtschaft von der Digitalisierung profitieren werden.



***Adrian Hutzli** ist Gemeindepräsident von Täuffelen und Vizepräsident von seeland.biel/bienne.*

Was bedeutet digitale Transformation für eine Gemeinde?
Dass Prozesse der Verwaltung digital abgewickelt werden müssen, wo es sinnvoll ist – und zwar die internen, jene in Zusammenarbeit mit anderen Verwaltungen und auch jene im Kontakt mit der Bevölkerung. Im Bauwesen ist das bereits so: Man reicht Dokumente heute nicht mehr auf Papier ein, sondern digital. Damit kann man sie auch auf elektronischem Weg einsehen, jederzeit und von überall her. Ein anderes Beispiel ist die Parkplatzbewirtschaftung: Ein digitales System wickelt den ganzen Prozess ohne Bargeld und Papier ab – das Bezahlen der Parkgebühr, die Kontrollen, das Ausstellen und Versenden der Bussen.

Werden dabei jene, die ohne Smartphone und PC unterwegs sind, nicht ausgeschlossen?
Doch. Darum bleibt der persönliche Kontakt mit der Verwaltung auch weiterhin möglich. Dennoch kann ich allen, die heute ausschliesslich analog unterwegs sind, nur empfehlen, den Einstieg in die digitale Welt zu wagen. Es gibt ja viele Möglichkeiten, wie man sich dabei unterstützen lassen kann. Warum nicht die Enkelkinder fragen? Die sind häufig gerne behilflich.

Wo stehen die Seeländer Gemeinden heute mit der Digitalisierung ihrer Verwaltungen?
Das ist unterschiedlich und nicht von der Grösse einer Gemeinde abhängig. Es gibt bereits gute Lösungsansätze. Noch zu selten wird der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) in Betracht gezogen. Mit dieser können viele Prozesse unterstützt werden.

Wie kann seeland.biel/bienne die Gemeinden unterstützen?
Beim Thema Datensicherheit müssen wir die Gemeinden sensibilisieren, damit sie sich vor Angriffen schützen und Daten sicher aufbewahren. Zudem möchten wir ihnen aufzeigen, welche Lösungen es für welche Aufgaben und Prozesse gibt. Die Gemeinden beurteilen danach selbst, was sie brauchen.

Auch der Kanton und der Verband Bernischer Gemeinden (VBG) bietet den Gemeinden Unterstützung an. Ist das nicht ausreichend?
Die Applikationen des Kantons im Steuer- oder im Bauwesen dienen auch den Gemeinden. Darüber hinaus haben die Gemeinden aber spezifische Bedürfnisse für Aufgaben, die sie in eigener Verantwortung erfüllen müssen. Da hilft ihnen der Kanton nicht weiter. Mit dem VBG werden wir mögliche Synergien berücksichtigen.

Wie geht seeland.biel/bienne nun konkret vor?
Wir werden den Gemeinden in Workshops mit externen Fachleuten zeigen, wo sie aktiv werden müssen. Dabei werden sie auch von den Erfahrungen profitieren, die andere Gemeinden gemacht haben. Die Begleitung durch Expertinnen und Experten finanzieren die teilnehmenden Gemeinden mit eigenen Beiträgen.

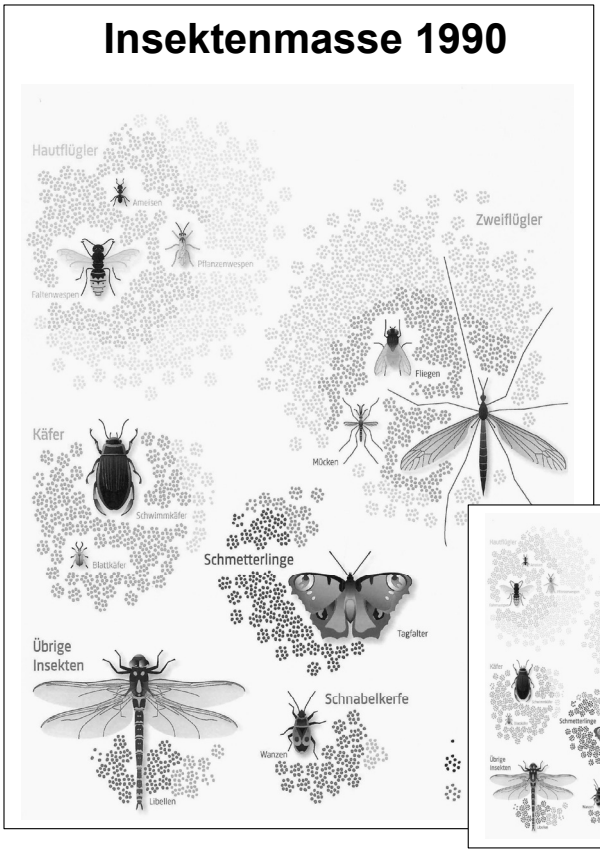
Was bringt die Digitalisierung letztlich den Gemeinden?
Einen Effizienzgewinn- und eine Qualitätssteigerung in der Verwaltung, zum Beispiel wenn Termine automatisch verwaltet oder wenn Baugesuche schneller bearbeitet werden. Auch die Bevölkerung und die Wirtschaft profitieren, wenn administrative Prozesse effizienter ablaufen und der Service der Gemeinde rund um die Uhr und in vielen Sprachen verfügbar ist. Gute Dienstleistungen sind ein Standortfaktor. Auch die Zusammenarbeit zwischen Gemeinden wird mit digitalen Prozessen einfacher.

Mehr Infos zum Thema:
www.seeland-biel-bienne.ch



Mit Blühflächen Biodiversität fördern, Insektenvielfalt erhalten

Das weiträumige Verschwinden der Insekten aufzuhalten wird in den nächsten Jahren voraussichtlich eine der grössten Herausforderung werden. Der Verlust schreitet immer schneller voran und hat zunehmend feststellbare Auswirkungen auf **Vögel, Amphibien, Reptilien, Fische, Fledermäuse, Igel, Spitzmäuse, Spinnen, Libellen** . . . also auf alle Tiere die Insekten als Nahrung benötigen.





Ab Juni finden wir Honigbienen an vielen Orten oft kaum mehr genügend Nektar um Honig zu produzieren und nur wenig Pollen um unsere Brut zu füttern. Auch vielen anderen Insekten geht es so.

Insektenmasse 2024, nur noch ¼ gegenüber 1990

Wir möchten in dem Zusammenhang nochmals auf die Aktion Blühflächen von **Bienen Schweiz** aufmerksam machen. Diese soll vor allem der Verbesserung des Nahrungsangebots für Honig- und Wildbienen dienen, hilft aber auch vielen anderen Insekten.

Privatpersonen, Landwirte und **Unternehmen** können über die Homepage https://floris.bienen.ch/ für den Aufbau von Blühflächen spenden oder geeignete Flächen auf ihren Grundstücken anmelden, deren Aufbau dann unterstützt werden kann.

Wir möchten Sie, liebe LeserInnen, motivieren, im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch etwas zum Erhalt unserer vielfältigen Insektenwelt zu tun. Alle können mithelfen den Insektenschwund zu stoppen.
Viele weitere Informationen und nützliche Tipps für die Verbesserung der Lebensgrundlage von Bienen, Wildbienen und anderen Insekten finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik '**helft unseren Insekten**'. www.imker-laupen-erlach.ch



Gartentrampolin
Sicher springen, sicher landen

Das Gartentrampolin ist in Schweizer Gärten beliebt. Trampolinspringen macht Spass, fördert Koordination, Beweglichkeit, Kraft und Ausdauer. Die BFU hat die wichtigsten Tipps, damit Sie und Ihre Kinder nicht im Spital landen.

Sicher Springen auf dem Gartentrampolin beginnt bereits beim Aufstellen. Dabei ist immer die Bedienungsanleitung zu beachten.

Besonders wichtig: Trampolin auf einer ebenen, rutschfesten Fläche aufstellen. Rasen oder stossdämpfende Unterlagen sind dafür am besten geeignet. Das Trampolin sollte zudem mindestens zwei Metern von jeglichen Hindernissen entfernt sein – falls doch mal ein Sprung daneben geht.

Ist das Trampolin aufgestellt, sollte immer nur eine Person aufs Mal springen. Springen zwei Personen gleichzeitig, sind unkontrollierte Sprünge und Zusammenstösse vorprogrammiert.

Eltern und Betreuungspersonen müssen ihre Kinder zudem stets beaufsichtigen, damit sie im Notfall eingreifen können.

Und schliesslich: Nur ein heiles Trampolin ist ein sicheres Trampolin. Deshalb ist wichtig, das Gartentrampolin regelmässig zu warten. Dazu gibt es Anleitungen der Hersteller. Vor jeder Nutzung lohnt es sich, das Sprungtuch, Fangnetz und die Polsterung auf Defekte zu checken.

Die wichtigsten Tipps:

- Gartentrampolin mit mind. **zwei Meter Abstand** zu Hindernissen aufstellen.
- Gartentrampolin auf einer **ebenen, rutschfesten Fläche** aufstellen – z. B. Rasen.
- Es springt immer **nur eine Person** auf dem Trampolin.
- Kinder immer **beaufsichtigen**.
- Gartentrampolin **regelmässig warten**.

Mehr Tipps zum sicheren Trampolinspringen finden Sie auf **bfu.ch/trampolin**.

bfu
bpa
upi

Beratungsstelle für Unfallverhütung

Sicherheitstipp «Gartentrampolin»
April 2024


Erlach
FESTIVAL
GENIESSEN IST KUNST
OFFENE WEINKELLER
AB 10.00 UHR
KONZERTE IN GANZ ERLACH
AB 14.30 UHR
25. MAI 2024
WALE LINIGER & HANK SHIZZOE ◆ MUSIQUE SIMILI
MATCHENKO & BAND ◆ GERBER NOIR
SWISS JAZZ AMBASSADORS FEAT. SANDY PATTON
SIBYLLE FÄSSLER & JONAS ZAHND
DANIEL WOODTLI TRIO ◆ WILDC FEAT. JESSY HOWE
ROSMARIES KIOSK FEAT. HP BRÜGGEMANN
HOT! SAM MUMENTHALER & SHIRLEY GRIMES
ROLI FREI & THE SOULFUL DESERT ◆ STEVE HOPHEAD
DJ FUNKY MOSQUITO ◆ TOM KÜFFER'S GROOVEREI
KÜFFER & PERRIN QUINTETT ◆ TRIO THÜRLER-MOSIMANN
DAS FANTASTISCHE BONSAI ORCHESTER
MICHEL POFFET & PETER HORISBERGER QUINTETT
TIM O'CONNOR & FRIENDS ◆ THE QUIET REBELS
FULLPIPE ◆ LA PEINTURE QUI DANSE
SIDEKICK AND THE HERO ◆ THE TWEATLES
Tickets unter www.erlachfestival.ch
Unsere Platin-Sponsoren
roth
stark und strom
ERLACH.ch
sensia
SWISSLOS
Kultur Kanton Bern